Bikes for Life.

WINORA GROUP

ORIGINAL INSTRUCTIONS

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG AUS DEM ENGLISCHEN

MODEL YEAR // MODELLJAHR 2015

HAIBIKE WINORA

YAMAHA

DRIVE UNIT • DISPLAY UNIT • BATTERY PACK • BATTERY CHARGER

ANTRIEBSEINHEIT • ANZEIGEEINHEIT • AKKUPACK • AKKULADEGERÄT

INHALT//CONTENT

MODELLÜBERSICHT //
MODEL OVERVIEW

HAIBIKE

SDURO HardSeven	SL I RC I RX
SDURO HardLife	RC
SDURO HardNine	SL I RC I RX
SDURO FullNine	RC I RX
SDURO AllMtn	RC I RX I PRO
SDURO Cross	RC
SDURO Trekking	RC

WINORA

Y280.X
Y420.X
Y520.X
Y610.X

		deutsch	english
1.	EINLEITUNG // INTRODUCTION	3	59
	1.1 HINWEIS ZU DIESER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG // NOTES ON THE SYSTEM OPERATING INSTRUCTIONS	3	59
	1.2 ERSTE SCHRITTE NACH DEM KAUF // FIRST STEPS AFTER PURCHASE	5	61
2.	LIEFERUMFANG // SCOPE OF DELIVERY	6	62
3.	POSITION DER WARN- UND SPEZIFIKATIONSSCHILDER LOCATION OF THE WARNING AND SPECIFICATION LABELS	8	64
4.	BESCHREIBUNG // DESCRIPTION	10	66
5.	E-BIKE SYSTEME // E-BIKE SYSTEMS	11	67
6.	SICHERHEITSINFORMATION // SAFETY INFORMATION	14	70
7.	INSTRUMENTE UND STEUERFUNKTIONEN INSTRUMENTS AND CONTROL FUNCTIONS	17	73
8.	AKKUPACK UND LADEVORGANG // BATTERY PACK AND CHARGING PROCEDURE	32	88
9.	ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS // CHECKING THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY	41	97
10.	ÜBERPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME // PRE-OPERATION CHECK	46	102
11.	REINIGUNG UND LAGERUNG // CLEANING AND STORAGE	47	103
12.	TRANSPORT // TRANSPORT	48	104
13.	VERBRAUCHERINFORMATION // CONSUMER INFORMATION	49	105
14.	FEHLERSUCHE // TROUBLESHOOTING	50	106
15.	TECHNISCHE DATEN // SPECIFICATIONS	57	113
16.	GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE WARRANTY // GUARANTEE	58	114
17.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DECLARATION OF CONFORMITY	115	115

Stand // Edition 08/2014

1. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Winora Pedelecs mit Yamaha Antrieb!

Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen für den Kauf unseres Winora/Haibike Pedelecs (pedal electric cycle) mit Yamaha Antrieb und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Pedelec.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler alle wichtigen Funktionen erklären und lesen Sie jede dieser Bedienungsanleitungen mit großer Sorgfalt. Außerdem bitten wir Sie, sich vor der ersten Fahrt mit den Bedienelementen des Systems und dem Fahrverhalten Ihres Pedelecs vertraut zu machen.

Bei unklaren Montage- oder Einstellarbeiten wenden Sie sich bitte unbedingt und zeitnah an Ihren Fachhändler vor Ort.

1.1 HINWEIS ZU DIESER ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

Diese Systembedienungsanleitung bildet eine Einheit, zusammen mit dem **„Winora Group Bike Manual“** und dem **„Winora Group Pedelec/eBike Manual“.**

Allgemeine Informationen zum Umgang mit Ihrem Pedelec, sowie z.B. über Antriebe und Reichweiten finden Sie in dem „**Winora Group eBike/Pedelec Manual“**.

Allgemeine Informationen zum Umgang mit dem Fahrrad und dessen Bestandteilen, sowie der Montageanleitung und Sicherheitshinweise finden Sie in dem **„Winora Group Bike Manual“**.

In **dieser Original Betriebsanleitung** finden Sie alle Informationen rund um das Antriebssystem Ihres Pedelecs.

Diese Betriebsanleitung ist eine Übersetzung der englischen Original Betriebsanleitung.

⚠ **LESEN SIE DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG! SIE ENTHÄLT WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN.**

1. EINLEITUNG

Diese originale Anleitung wurde für Ihre Antriebseinheit, Anzeigeeinheit, Akkupack und Akkuladegerät vorbereitet.

WERDEN DIE IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN WARNUNGEN NICHT BEACHTET, KANN DAS ZU ERNSTEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen sind in dieser Anleitung wie folgt gekennzeichnet.

⚠	Dies ist das **Sicherheits-Warnsymbol**. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die diesem Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.
⚠ **WARNUNG**	Das Zeichen **WARNUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
ACHTUNG	Das Zeichen **ACHTUNG** bedeutet, dass spezielle Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen, um eine Beschädigung des Fahrzeugs oder anderen Eigentums zu vermeiden.
HINWEIS	Ein **HINWEIS** gibt Zusatzinformationen, um bestimmte Vorgänge oder Arbeitsverfahren zu vereinfachen oder zu verdeutlichen.

⃠ **Kennzeichnet verbotene Elemente, die Sie aus Sicherheitsgründen nicht tun dürfen.**

* Produkt und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Überprüfen Sie bitte Ihre örtlichen Verkehrsgesetze und -regeln, bevor Sie dieses e-Bike-System Fahrrad verwenden.

1.2 ERSTE SCHRITTE NACH DEM KAUF

Im Falle eines Verlustes oder Diebstahls Ihres Pedelecs ist es enorm wichtig, dass Sie die Identifikationsmerkmale des Pedelecs ausreichend dokumentiert haben. Hierzu gehören eine Fotografie des Rades, sowie das Notieren der Rahmennummer!

Die Schlüssel (Abb. ähnlich)

Zu Ihrem Pedelec wurden Ihnen mehrere identische Schlüssel mitgeliefert. Bitte bewahren Sie nicht genutzte Schlüssel separat auf.

Ihre Schlüsselnummer

Die Rahmennummer

Ihre Rahmennummer

Sie finden die geprägte Rahmennummer an der Rückseite des Sitzrohres. Entnehmen Sie den Akku, um sie deutlich zu erkennen.

2. LIEFERUMFANG

1. Allgemeines eBike/Pedelec Manual

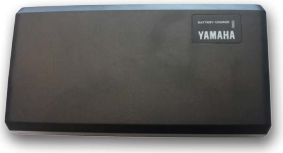
2. Allgemeines Bike Manual

3. Original Betriebsanleitung Antriebssystem

Pedelec mit Akku ohne Pedale (Abb. ähnlich)

Pedale
Abb. ähnlich

Schlüssel



Ladegerät

Akku (montiert)

Lenker, Vorbau, Display (montiert)
Abb. ähnlich

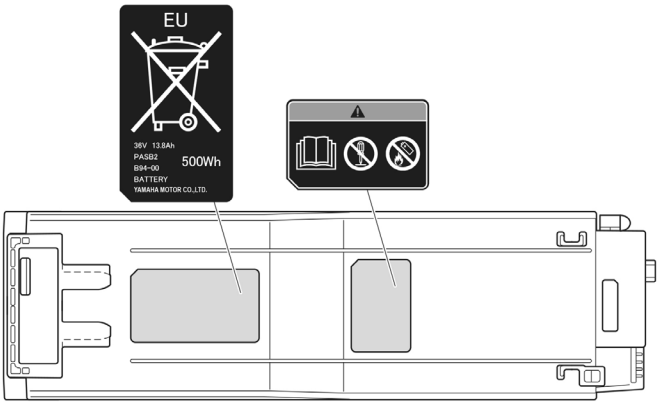
HINWEIS

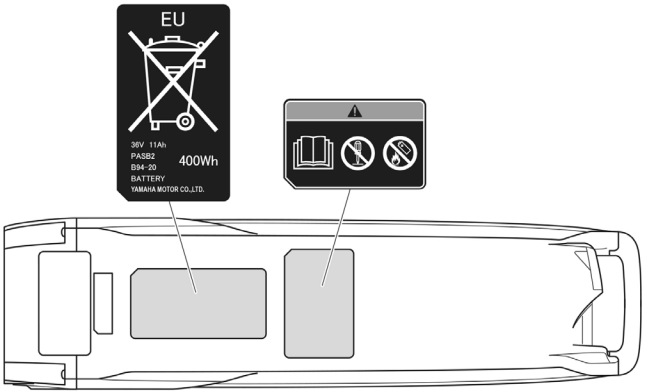
Eine Hilfe zur Erstmontage Ihres Rades finden Sie in dem allgemeinen **„Winora Group-Bike Manual“**, im Abschnitt „Anpassen des Fahrrades an den Fahrer“

3. POSITION DER WARN- UND SPEZIFIKATIONSSCHILDER

AKKUPACK

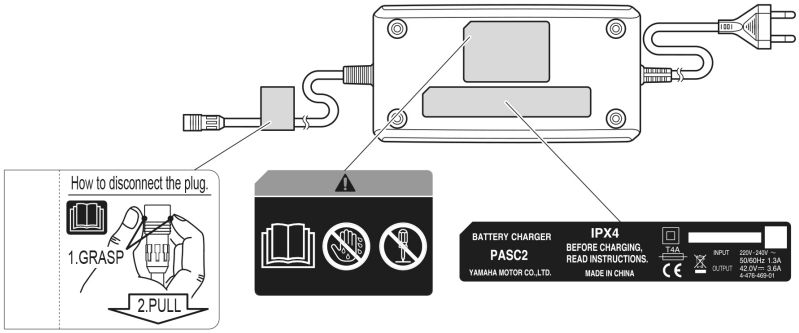
Lesen und verstehen Sie alle Schilder auf Ihrem Akkupack und Akkuladegerät. Diese Schilder enthalten wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb. Entfernen Sie niemals irgendwelche Schilder vom Akkupack und Akkuladegerät:





AKKULADEGERÄT

Lesen und verstehen Sie alle Schilder auf Ihrem Akkupack und Akkuladegerät. Diese Schilder enthalten wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb. Entfernen Sie niemals irgendwelche Schilder vom Akkupack und Akkuladegerät:

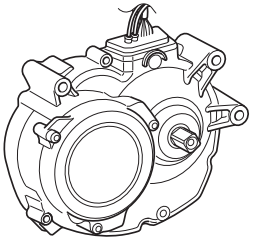


Machen Sie sich mit den folgenden Symbolen vertraut und lesen Sie den erklärenden Text, überprüfen Sie dann die Symbole, die für Ihr Modell zutreffen.

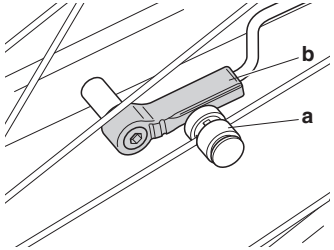
	Lesen Sie die Bedienungsanleitung
	Nicht auseinandernehmen
	Nicht in einem Feuer entsorgen
	Nicht mit nassen Händen verwenden

4. BESCHREIBUNG

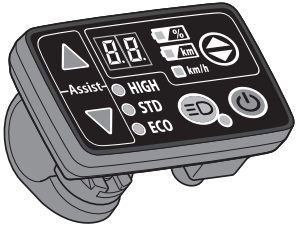
1



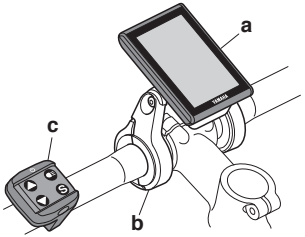
2



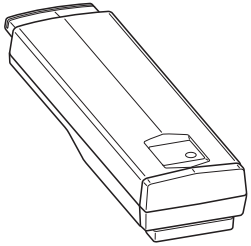
3



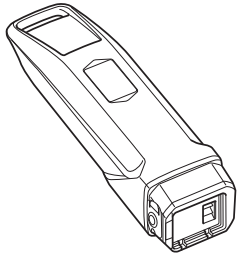
4



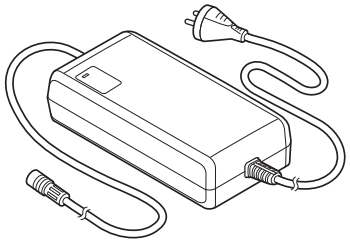
5



6



7



1. Antriebseinheit
2. Geschwindigkeitssensor eingestellt
   a) Magnetsensor Speichentyp
   b) Aufnehmen
3. Anzeigeeinheit (LED-Typ)
4. Anzeigeeinheit (LCD-Typ)
   a) Anzeige (abnehmbar)
   b) Anzeigehalterung
   c) Schalter
5. Akkupack (Gepäckträger-Typ)
6. Akkupack (Typ unterer Rahmen)
7. Akkuladegerät

5. E-BIKE SYSTEME

DIE E-BIKE SYSTEME SIND SO KONSTRUIERT, DASS SIE IHNEN DIE OPTIMALE LEISTUNG ZUR UNTERSTÜTZUNG GEBEN.

Sie helfen Ihnen innerhalb eines Standardbereichs, der auf Faktoren wie Ihrer Pedaltretkraft, Fahrradgeschwindigkeit und aktuellem Gang basiert.

Die e-Bike Systeme funktionieren in den folgenden Situationen nicht:

- Wenn die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.
- Wenn Sie 25 km/h oder schneller fahren.
- Wenn Sie nicht in die Pedale treten.
- Wenn keine Restladung des Akkus vorhanden ist.
- Wenn die automatische Abschaltfunktion* in Betrieb ist.
  * Die Stromversorgung schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das e-Bike System für 5 Minuten nicht verwenden.
- Wenn der Unterstützungsmodus in den Aus Modus eingestellt ist.
- Wenn der Schalter Schiebehilfe losgelassen wird. (Trifft nur für Modelle zu, die mit einem LCD-Anzeige ausgerüstet sind.)
- Wenn die Anzeigeeinheit entfernt wird. (Trifft nur für Modelle zu, die mit einem LCD-Anzeige ausgerüstet sind.)

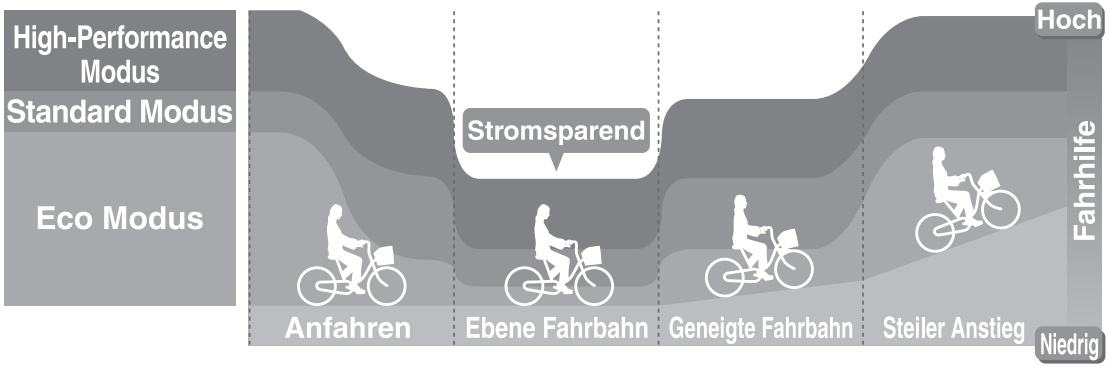
DREI ARTEN VON „UNTERSTÜTZUNGSSTUFEN“ SIND VERFÜGBAR.

Wählen Sie aus High-Performance Modus, Standard Modus, Eco Modus und Aus Modus, passend zu Ihren Fahrbedingungen. Siehe „Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus“ für Informationen zum Umschalten zwischen den Unterstützungsstufen.

High-Performance Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie bequemer fahren möchten, wie beim Hochfahren eines steilen Anstiegs.
Standard Modus	Verwenden Sie ihn beim Fahren auf ebenen Straßen oder beim Hochfahren leichter Steigungen.
Eco Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie so weit wie möglich fahren möchten.
Aus Modus	Verwenden Sie ihn, wenn Sie ohne Leistungshilfe fahren möchten. Sie können die anderen Funktionen der Anzeigeeinheit weiterhin verwenden.

5. E-BIKE SYSTEME

LEISTUNGSHILFE-DIAGRAMM



High-Performance Modus

Ein Modus, der verlässlich immer leistungsstarke Hilfsleistung bietet.

Standard Modus

Der empfohlene Modus, der Hilfsleistung und verbleibende Hilfsstrecke ausbalanciert.

Eco Modus

Ein Modus, der Hilfsleistung spart, um längere verbleibende Hilfsstrecken fahren zu können.

- Diese Abbildung ist nur für Referenzzwecke. Die tatsächliche Leistung kann abhängig von Straßenbedingungen, Wind und anderen Faktoren variieren.
- Im Aus Modus ist die Fahrhilfe nicht verfügbar.

BEDINGUNGEN, DIE DIE VERBLEIBENDE RESTREICHWEITE VERMINDERN KÖNNEN

Die verbleibende Restreichweite vermindert sich, wenn Sie unter den folgenden Bedingungen fahren:

- Häufiges Starten und Anhalten
- Zahlreiche steile Anstiege
- Schlechte Fahrbahnbeschaffenheit
- Beim Transport von schweren Lasten
- Bei Fahrten mit Kindern
- Fahren bei starkem Gegenwind
- Niedriger Lufttemperatur
- Abgenutztem Akkupack
- Bei Verwendung der Scheinwerfer (gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden)
- Die verbleibende Restreichweite vermindert sich ebenfalls, wenn das Fahrrad nicht richtig gewartet wird.

Beispiele für ungenügende Wartungsarbeiten, die die verbleibende Restreichweite vermindern können:

- Niedriger Reifendruck
- Kette läuft nicht geschmeidig
- Bremse ständig angezogen

6. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Verwenden Sie dieses Akkuladegerät niemals zum Aufladen anderer elektrischer Geräte.

Verwenden Sie kein anderes Akkuladegerät oder Lademethode, um die speziellen Akkus aufzuladen. Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Feuer, Explosion oder Beschädigung der Akkus führen.

Dieses Akkuladegerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) vorgesehen, die über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, außer sie werden beaufsichtigt oder von einer Person in die Verwendung des Ladegeräts eingewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass Sie nicht mit dem Akkuladegerät spielen.

Obwohl das Akkuladegerät wasserdicht ist, tauchen Sie es niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein. Verwenden Sie das Akkuladegerät außerdem niemals, wenn die Anschlüsse nass sind.

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Ladekontakte mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit Gegenständen aus Metall. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper die Kontakte kurzschließen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag, Feuer oder zur Beschädigung des Akkuladegeräts führen.

Entfernen Sie regelmäßig Staub vom Netzstecker. Feuchtigkeit oder andere Probleme können die Effektivität der Isolation reduzieren, was zu einem Feuer führen kann.

Demontieren oder verändern Sie das Akkuladegerät niemals. Dies könnte zu einem Feuer oder elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie es nicht mit einer Mehrfachsteckdose oder einem Verlängerungskabel. Verwendung einer Mehrfachsteckdose oder ähnliche Verfahren kann den Nennstrom überschreiten und zu einem Feuer führen.

Verwenden Sie es nicht, wenn das Kabel zusammengebunden oder aufgerollt ist und lagern Sie es nicht mit um das Gehäuse des Ladegeräts aufgewickeltem Kabel. Ein beschädigtes Netzkabel kann zu Feuer oder einem elektrischen Schlag führen.

Stecken Sie den Netzstecker und Ladestecker fest in die Steckdose. Werden der Netzstecker und Ladestecker nicht fest eingesteckt, kann das zu einem Feuer durch elektrischen Schlag oder Überhitzung führen.

Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht in der Nähe von entflammbarem Material oder Gas. Dies könnte zu Feuer oder einer Explosion führen.

Decken Sie das Akkuladegerät niemals ab oder platzieren Sie andere Gegenstände darauf, während Sie aufladen. Dies könnte zu einer internen Überhitzung und damit zu Feuer führen.

Berühren Sie den Akkupack oder das Akkuladegerät nicht während des Aufladens. Da der Akkupack oder das Akkuladegerät 40–70 °C während des Aufladens erreichen, kann das Berühren zu Niedrigtemperaturverbrennungen führen.

Nicht verwenden, wenn das Gehäuse des Akkupacks beschädigt oder gebrochen ist oder Sie ungewöhnliche Gerüche wahrnehmen. Auslaufende Akkuflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Schließen Sie die Kontakte des Akkupacks nicht kurz. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Demontieren oder verändern Sie den Akkupack niemals. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Akkuladegerät nicht weiter und lassen Sie es von einem autorisierten Händler überprüfen.

Drehen Sie nicht die Pedale und bewegen Sie das Fahrrad nicht, während das Akkuladegerät angeschlossen ist. Dadurch kann sich das Netzkabel in den Pedalen verfangen, was zu Beschädigung des Akkuladegeräts, Netzkabels und/oder Steckers führen kann.

Handhaben Sie das Netzkabel mit Sorgfalt. Der Anschluss des Akkuladegeräts im Inneren, während sich das Fahrrad draußen befindet, kann dazu führen, dass das Netzkabel in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt und beschädigt wird.

Fahren Sie mit den Rädern des Fahrrads nicht über das Netzkabel oder den Stecker. Dadurch kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder Steckers kommen.

6. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lassen Sie den Akkupack nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus. Dadurch kann der Akkupack heiß werden oder Feuer fangen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigung an Eigentum führen kann.

Entsorgen Sie den Akkupack nicht in einem Feuer und setzen Sie ihn keiner Hitzequelle aus. Dadurch kann es zu einem Feuer oder einer Explosion kommen, was zu schweren Verletzungen oder Beschädigungen an Eigentum führen kann.

Verändern Sie das e-Bike System nicht und bauen Sie es nicht auseinander. Installieren Sie ausschließlich Originalteile und -zubehör. Dadurch kann es zu Beschädigungen am Produkt, Fehlfunktionen oder einem erhöhten Verletzungsrisiko kommen.

Ziehen Sie beim Anhalten sowohl die vordere als auch hintere Bremse an und stellen Sie beide Füße auf den Boden. Platzieren eines Fußes auf den Pedalen während des Anhaltens kann zur unbeabsichtigten Aktivierung der Fahrhilfsfunktion führen, was zu einem Verlust der Kontrolle und schweren Verletzungen führen kann.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn es Unregelmäßigkeiten mit dem Akkupack oder dem e-Bike System gibt. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen und schwere Verletzungen verursachen.

Überprüfen Sie auf jeden Fall die verbleibende Akkuladung, bevor Sie in nachts fahren. Der durch den Akkupack versorgte Scheinwerfer schaltet sich aus, kurz nachdem die verbleibende Akkuladung unter das Niveau fällt, bei dem das durch die Fahrhilfe unterstützte Fahren möglich ist. Fahren ohne funktionierenden Scheinwerfer kann Ihr Verletzungsrisiko erhöhen.

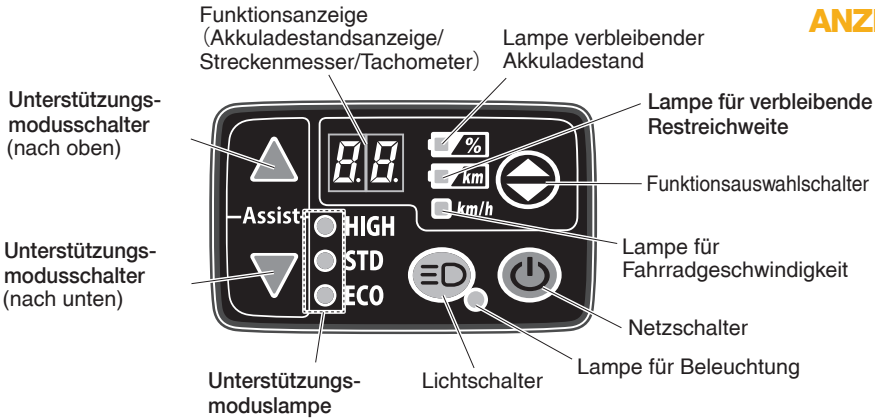
Starten Sie die Fahrt nicht mit einem Fuß auf dem Pedal und dem anderen auf dem Boden, während Sie erst auf das Fahrrad aufsteigen, nachdem es eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Dies kann zum Verlust der Kontrolle führen oder schwere Verletzungen verursachen. Fahren Sie erst los, nachdem Sie richtig auf dem Fahrradsattel sitzen.

Drücken Sie den Schiebehilfeschalter nicht, wenn das hintere Rad den Boden nicht berührt. Das Rad wird sich mit hoher Geschwindigkeit in der Luft drehen und kann sich in nahegelegenen Gegenständen verfangen und verheddern. (LCD-Typ)

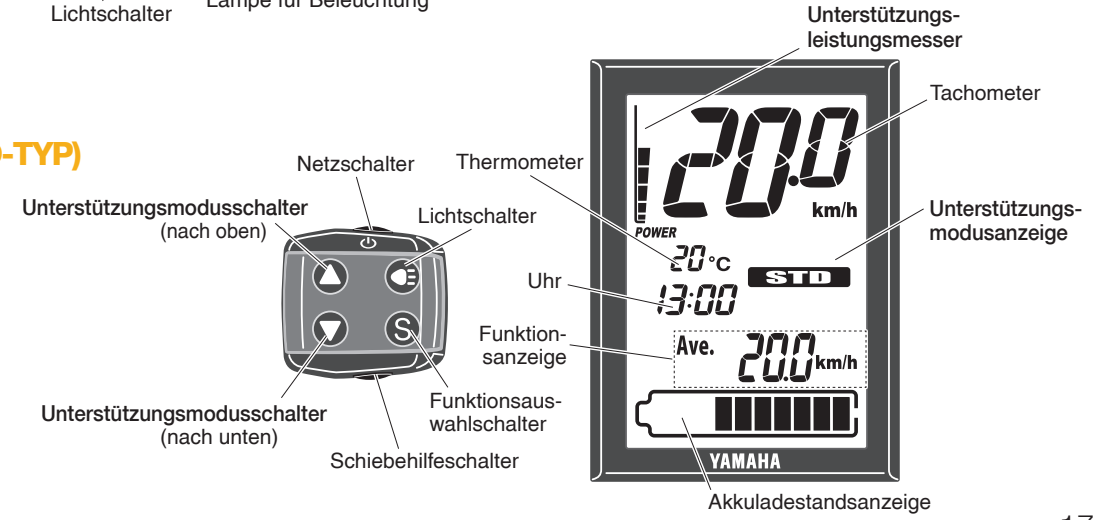
Entfernen Sie die Anzeige nicht, während Sie mit dem Fahrrad fahren. Dadurch schaltet sich die Fahrhilfe ab, wodurch das Fahrrad umfallen könnte. (LCD-Typ)

7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN

ANZEIGEEINHEIT (LED-TYP)



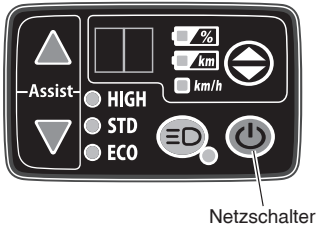
ANZEIGEEINHEIT (LCD-TYP)



7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN

ANZEIGEEINHEIT (LED-TYP)

Die Anzeigeeinheit (LED-Typ) bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.

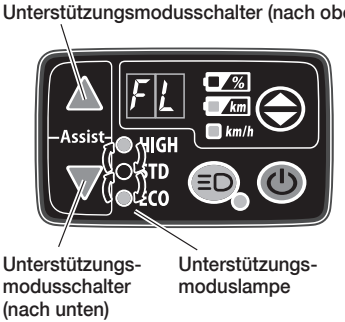


○ Stromversorgung „Ein/Aus“

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, schaltet die Stromversorgung zwischen „Ein“ und „Aus“ um. Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, leuchten alle Lampen auf der Anzeige für etwa 2 Sekunden lang auf und erlöschen dann wieder. Danach leuchten die „STD“ Unterstützungsmoduslampe, Akkuladestandsanzeige und die Lampe für den verbleibenden Akkuladestand (Streckenmesser und Lampe für die verbleibende Restreichweite oder Tachometer und Lampe für die Fahrradgeschwindigkeit) wieder auf.

HINWEIS

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird der Unterstützungsmodus automatisch auf den Standard Modus eingestellt.
- Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Leistung der Fahrhilfe geschwächt werden. (Schwache Leistung der Fahrhilfe in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa 2 Sekunden), bevor Sie losfahren.

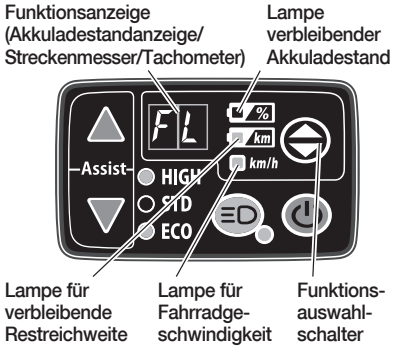


○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

Die Unterstützungsmoduslampe zeigt den ausgewählten Unterstützungsmodus an.
Wenn Sie den Unterstützungsmodusschalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „ECO“ zu „STD“ oder von „STD“ zu „HIGH“.
Wenn Sie den Unterstützungsmodusschalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „HIGH“ zu „STD“ oder von „STD“ zu „ECO“ oder „ECO“ zu „OFF“.

HINWEIS

- Weiteres Drücken des Unterstützungsmodusschalters (nach oben) oder (nach unten) schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.
- Im Aus Modus leuchtet die Unterstützungsmoduslampe nicht.



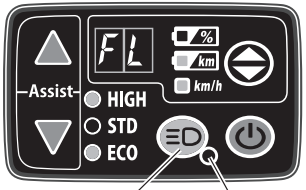
○ Anzeigen und Umschalten von Akkuladestandsanzeige, Streckenmesser, Tachometer

Sie können entweder die Akkuladestandsanzeige, den Streckenmesser oder das Tachometer anzeigen. Die Akkuladestandsanzeige zeigt eine Schätzung an, wie viel Ladung im Akkupack verbleibt, der Streckenmesser zeigt eine Schätzung der verbleibenden Restreichweite (Kilometer) mit der verbleibenden Akkuladung (Im Unterstützungsmodus Aus wird das Tachometer angezeigt, die verbleibende Restreichweite wird nicht angezeigt.)
Jedes Mal, wenn Sie den Funktionsauswahlschalter drücken, wird die Funktionsanzeige umgeschaltet und entweder die Lampe für den verbleibenden Akkuladestand, Lampe für die verbleibende Restreichweite oder Lampe für die Fahrradgeschwindigkeit leuchtet auf.
Siehe „ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS“ für Informationen zur Schätzung der verbleibenden Akkuladung.

HINWEIS

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, werden die Punkte, die als letztes ausgewählt wurden, auf dem Funktionsanzeige angezeigt.
- Wenn der Tachometer angezeigt wird und die verbleibende Akkuladung auf 20 %, 10 % oder 0 % fällt, schaltet die Anzeigeeinheit automatisch auf die Akkuladestandsanzeige.

7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN

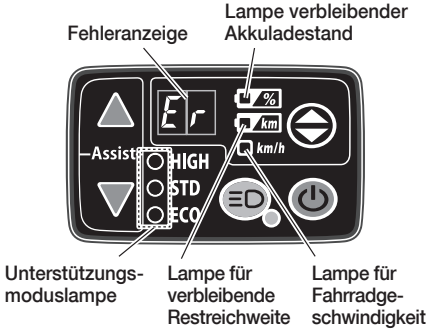


○ Scheinwerfer „Ein/Aus“ (Gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden. Das Rücklicht, das durch den Akkupack versorgt wird, wird mit dem Scheinwerfer ein-/ausgeschaltet.)

Jedes Mal, wenn Sie den Lichtschalter drücken, schaltet der Scheinwerfer zwischen „Ein“ und „Aus“ um. Wenn der Scheinwerfer leuchtet, leuchtet die Lampe für Beleuchtung ebenfalls.

HINWEIS

Wenn Sie den Lichtschalter drücken, wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeigeeinheit dunkler.
Für „HIGH“ leuchtet nur „HI“ auf der Anzeige mit der Hintergrundbeleuchtung.

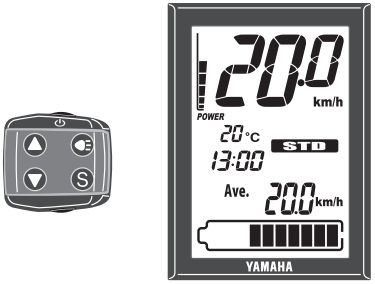


○ Anzeige von Fehlern, die vom Diagnosemodus erkannt wurden

Die e-Bike Systeme verfügen über einen Diagnosemodus.
Wenn Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit einschalten und eine Fehlfunktion oder Fehler im e-Bike System vorliegt, weist das System Sie darauf hin, indem die Lampen für den Unterstützungsmodus, den verbleibenden Akkuladestand, der verbleibenden Restreichweite und der Fahrradgeschwindigkeit abwechselnd blinken und „Er“ auf dem Funktionsanzeige angezeigt wird. Siehe „FEHLERSUCHE“ bezüglich Symptomen und Abhilfen von unnormalen Anzeigen und unnormalen Blinkens.

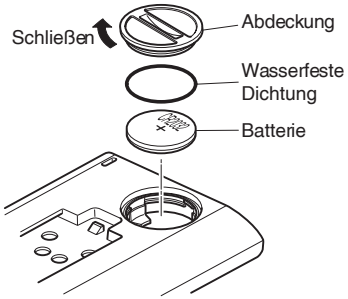
⚠ WARNUNG

Wenn ein Fehler angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrrad so schnell wie möglich von einem Händler überprüfen.



ANZEIGEEINHEIT (LCD-TYP)

Die Anzeigeeinheit (LCD-Typ) bietet die folgenden Bedienungen und Informationsanzeigen.



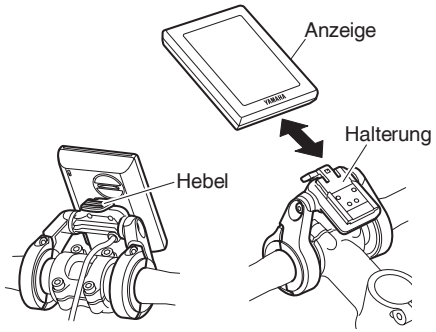
○ Batterie

Überprüfen Sie, ob die unterstützte Batterie (CR2032) auf der Rückseite der Anzeige eingesetzt ist.
Wenn keine Batterie eingesetzt ist oder keine ausreichende Batterieladung mehr vorhanden ist, setzen Sie eine neue Batterie ein.
Zum Einstellen der Uhrzeit und der Einheiten für Strecke und Geschwindigkeit, siehe „Einstellung Uhrzeit und km/Meile“.

HINWEIS

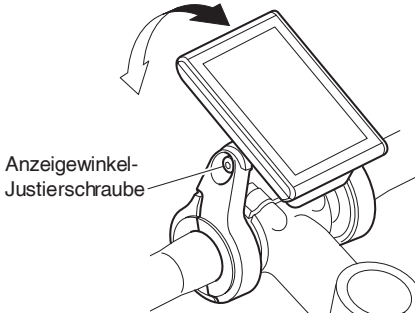
Achten Sie darauf, dass die wasserfeste Dichtung korrekt installiert ist.
Bitte wenden Sie eine neue Knopfzellenbatterie des Typs CR2032 (separat erhältlich).

7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN



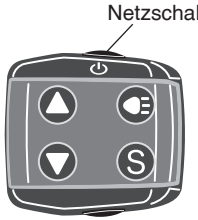
○ Montage und Entfernen der Anzeige

Zur Montage der Anzeige drücken Sie den Hebel an der Halterung, während Sie die Anzeige in Richtung des hinteren Teils des Fahrrads in die Halterung schieben. Um die Anzeige zu entfernen, drücken Sie den Hebel, während Sie die Anzeige in Richtung des vorderen Teils des Fahrrads aus der Halterung schieben.



HINWEIS

Der empfohlene Montagewinkel der Anzeige beträgt 0°–5° von der Horizontale Linie. (Passen Sie den Montagewinkel der Anzeige an, indem Sie die Halteschraube der Anzeige lösen. Der Winkel hängt vom jeweiligen Fahrer ab.) Entfernen Sie es nicht während der Fahrt.
Achten Sie darauf, dass die Anzeige ausgeschaltet ist, bevor Sie sie montieren oder entfernen.



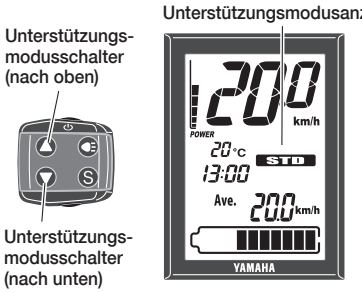
○ Stromversorgung „Ein/Aus“

Jedes Mal, wenn Sie den Netzschalter drücken, schaltet die Stromversorgung zwischen „Ein“ und „Aus“ um.
Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, leuchten alle Anzeigen auf. Danach werden die Akkuladestandsanzeige, Tachometer, Unterstützungsleistungsmesser, die Funktionsanzeige wie die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und „STD“ der Unterstützungsmodusanzeige sowie die Uhr und das Thermometer angezeigt.

HINWEIS

- Wenn Sie die Stromversorgung einschalten, wird der Unterstützungsmodus automatisch auf den Standard Modus eingestellt.
- Setzen Sie Ihre Füße nicht auf die Pedale, wenn Sie die Anzeigeeinheit einschalten. Fahren Sie außerdem nicht sofort los, nachdem Sie die Anzeigeeinheit eingeschaltet haben. Dadurch könnte die Leistung der Fahrhilfe geschwächt werden. (Schwache Leistung der Fahrhilfe in einem dieser Fälle ist keine Fehlfunktion.) Falls Sie aus Versehen eine der oben genannten Hinweise nicht beachtet haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie die Stromversorgung erneut ein und warten Sie einen Moment (etwa zwei Sekunden), bevor Sie losfahren.

7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN



○ Anzeigen und Umschalten des Unterstützungsmodus

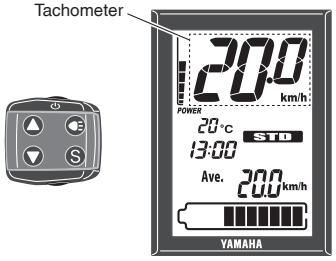
Die Unterstützungsmodusanzeige zeigt den ausgewählten Unterstützungsmodus an.

- Wenn Sie den Unterstützungsmodusschalter (nach oben) drücken, ändert sich der Modus von „OFF“ zu „ECO“ zu „STD“ oder von „STD“ zu „HIGH“.
- Wenn Sie den Unterstützungsmodusschalter (nach unten) drücken, ändert sich der Modus von „HIGH“ zu „STD“ oder von „STD“ zu „ECO“ oder „ECO“ zu „OFF“.

Aus Modus

HINWEIS

Weiteres Drücken des Unterstützungsmodusschalters schaltet die Unterstützungsmodusauswahl nicht weiter.
Im Aus Modus werden der Unterstützungsmodus und der Unterstützungsleistungsmesser nicht angezeigt.

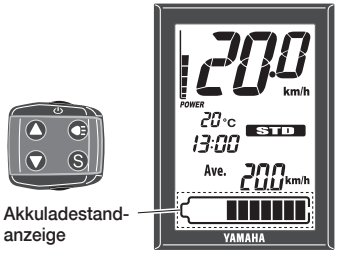


○ Tachometer

Das Tachometer zeigt Ihre Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde). Um zwischen km/Meile auszuwählen, siehe „Einstellung Uhrzeit und km/Meile“.

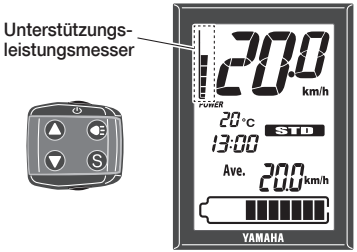
HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 0,5 km/h oder 0,3 Mph beträgt, zeigt das Tachometer „0,0 km/h oder 0,0 Mph“ an.



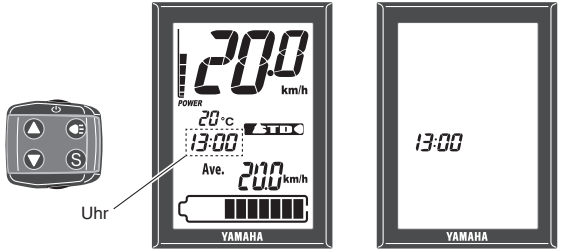
○ Akkuladestandsanzeige

Die Akkuladestandsanzeige zeigt auf einer 11-Segment-Skala eine Schätzung an, wie viel Ladung im Akku verbleibt.



○ Unterstützungsleistungsmesser

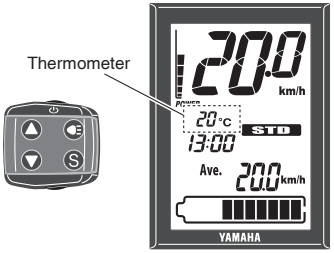
Der Unterstützungsleistungsmesser zeigt eine Schätzung der Hilfsleistung während der Fahrt in einer 8-Segment-Skala an.
Wenn die e-Bike Systeme nicht in Betrieb sind, wird keins der Segmente des Hilfleistungsmessers angezeigt. Wenn die e-Bike Systeme arbeiten, werden die Segmente des Unterstützungsleistungsmessers nacheinander erhöht, während sich die Leistung der Fahrhilfe vergrößert.



○ Uhr

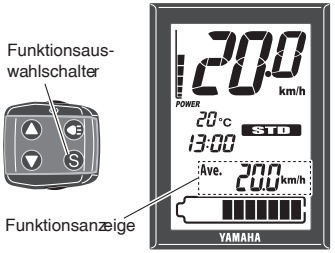
Zeigt die aktuelle Uhrzeit im 24-Stunden-Format an. Um die Uhrzeit einzustellen, siehe „Einstellung Uhrzeit und km/Meile“.
Die Uhrzeit wird immer angezeigt, auch wenn die Anzeigeeinheit ausgeschaltet oder von der Halterung entfernt wird.

7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN



○ Thermometer

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius (°C) an.



○ Funktionsanzeige

Die Funktionsanzeige kann die folgenden Funktionen anzeigen.

- Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit
- Maximale Fahrradgeschwindigkeit
- Tageskilometerzähler
- Kilometerzähler
- Verbleibende Restreichweite
- Akkuladestand (%)
- Trittfrequenz

Schieben Sie den Funktionsauswahlschalter und die Anzeige ändert sich wie folgt:
Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → Maximale Fahrradgeschwindigkeit → Tageskilometerzähler → Kilometerzähler → Verbleibende Restreichweite → Akkuladestand (%) → Trittfrequenz → Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit

Sie können die Daten für die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit, maximale Fahrradgeschwindigkeit und den Tageskilometerzähler zurücksetzen, indem Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger drücken.

● **Durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit**

Zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, verbleiben die Daten bis zu diesem Punkt auf der Anzeige.
Um die Daten für die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger, wenn die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit angezeigt wird.

● **Maximale Fahrradgeschwindigkeit**

Zeigt die maximale Fahrradgeschwindigkeit an (in Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, verbleiben die Daten bis zu diesem Punkt auf der Anzeige.
Um die Daten für die maximale Fahrradgeschwindigkeit zurückzusetzen, drücken Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger, wenn die maximale Fahrradgeschwindigkeit angezeigt wird.

● **Tageskilometerzähler**

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), seit sie zuletzt zurückgesetzt wurde.
Wenn Sie die Stromversorgung ausschalten, verbleiben die Daten bis zu diesem Punkt auf der Anzeige.
Um den Tageskilometerzähler zurückzusetzen und eine neue Gesamtzählung zu beginnen, drücken Sie den Funktionsauswahlschalter für 2 Sekunden oder länger, während der Tageskilometerzähler angezeigt wird.

● **Kilometerzähler**

Zeigt die gesamte zurückgelegte Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die gefahren wurde, seit die Stromversorgung eingeschaltet wurde.
Der Kilometerzähler kann nicht zurückgesetzt werden.

7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN

● Verbleibende Restreichweite

Zeigt eine Schätzung der Strecke an (in Kilometer oder Meilen), die mit Hilfe der verbleibenden Akkuladung des installierten Akkus gefahren werden kann. Wenn Sie den Unterstützungsmodus umschalten, während die verbleibende Restreichweite angezeigt wird, ändert sich die Schätzung der Strecke, die gefahren werden kann.
Die Schätzung der verbleibenden Restreichweite kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

Die verbleibende Restreichweite ändert sich je nach Fahrsituation (Hügel, Gegenwind, usw.) und während der Akku sich entlädt.
Wenn im „Aus Modus“, wird „- - - -“ angezeigt.

● Akkuladestand (%)

Zeigt die im Akku verbleibende Ladung an.
Die Anzeige des verbleibenden Akkuladestands kann nicht zurückgesetzt werden.

● Trittfrequenz

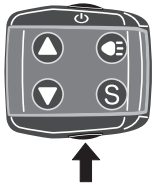
Zeigt Ihre Trittgeschwindigkeit in Umdrehungen pro Minute an.
Die Anzeige der Trittfrequenz kann nicht zurückgesetzt werden.

HINWEIS

Wenn Sie die Pedale rückwärts drehen, wird „0,0“ angezeigt.

● Scheinwerfer „Ein/Aus“ (Gilt nur für Modelle, bei denen die Scheinwerfer durch den Akkupack versorgt werden. Das Rücklicht, das durch den Akkupack versorgt wird, wird mit dem Scheinwerfer ein-/ausgeschaltet.)

Jedes Mal, wenn Sie den Lichtschalter drücken, schaltet der Scheinwerfer zwischen „Ein“ und „Aus“ um.



● Schiebehilfe

Wenn Sie das Fahrrad bewegen, egal ob Sie darauf sitzen oder nicht, können Sie die Schiebehilfe verwenden, ohne in die Pedale treten zu müssen.
Um die Schiebehilfe zu verwenden, drücken und halten Sie den Schiebehilfeschalter.
Die Schiebehilfe stoppt in den folgenden Situationen:

- Wenn Sie den Schiebehilfeschalter loslassen.
- Wenn Sie gleichzeitig einen anderen Schalter drücken.
- Wenn Sie anfangen, in die Pedale zu treten.
- Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit 6 km/h überschreitet.
- Wenn Sie den Aus Modus wählen.
- Wenn die Räder sich nicht drehen (wenn Sie bremsen oder in Kontakt mit einem Hindernis kommen, usw.).

● Einstellung Uhrzeit und km/Meile

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Uhrzeit und km/Meile einzustellen.

1. Achten Sie darauf, dass die Anzeigeeinheit in der Anzeigehalterung montiert ist und dass die Anzeigeeinheit ausgeschaltet ist.

2. Drücken Sie den Netzschalter, während Sie den Funktionsauswahlschalter gedrückt halten.

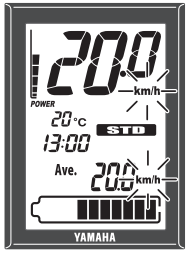
7. INSTRUMENTE & STEUERFUNKTIONEN

3. Wenn die „Stunden“ der Uhr zu blinken beginnen, lassen Sie die Schalter los.

4. Verwenden Sie die Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten), um die „Stunden“ einzustellen.

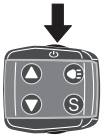
5. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter und die „Minuten“ der Uhr beginnen zu blinken.

6. Verwenden Sie die Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten), um die „Stunden“ einzustellen.

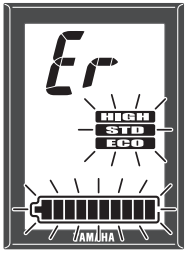


7. Drücken Sie den Funktionsauswahlschalter und die Strecke (km oder Meile) und Geschwindigkeit (km/h oder Mph) beginnen zu blinken.

8. Verwenden Sie die Unterstützungsmodusschalter (nach oben & unten), um zwischen „km & km/h“ und „Meile & Mph“ umzuschalten.



9. Drücken Sie den Netzschalter.
   Die Einstellungen werden gespeichert und diese Funktion wird beendet.



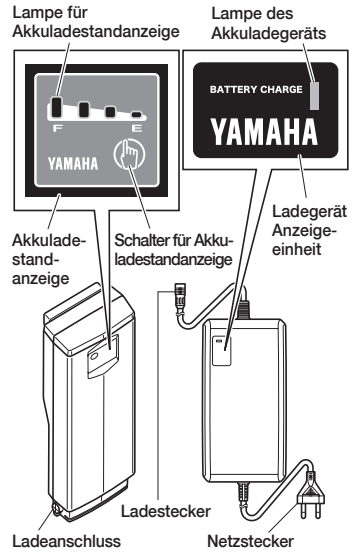
● Diagnosemodus

Die e-Bike Systeme verfügen über einen Diagnosemodus.
Wenn beim Einschalten der Stromversorgung eine Fehlfunktion oder ein Fehler in den e-Bike Systemen vorliegt, weist das System Sie darauf hin, indem die Unterstützungsmodusanzeige und die Akkuladestandsanzeige abwechselnd blinken und „Er“ im Tachometer angezeigt wird. Siehe „FEHLERSUCHE“ bezüglich Symptomen und Abhilfen von unnormalen Anzeigen und unnormalen Blinkens.

⚠ WARNUNG

Wenn ein Fehler angezeigt wird, lassen Sie Ihr Fahrrad so schnell wie möglich durch einen Händler überprüfen.

8. AKKUPACK & LADEVORGANG



Der Akkupack für das Yamaha e-Bike System ist ein Lithium-Ionen-Akku. Der Lithium-Ionen-Akku ist leicht und bietet eine hervorragende Leistung. Er hat jedoch die folgenden Eigenschaften.

- Seine Leistung verringert sich stark in extrem heißen oder kalten Umgebungen.
- Er verliert naturgemäß ihre Ladung.
- Es ist notwendig, ihn mehrmals zu verwenden, bevor seine Leistung sich stabilisiert.

Der Akkupack für die Yamaha e-Bike Systeme enthält ebenfalls einen Computer, der Sie über den verbleibenden Akkuladestand und vermutete Fehler über die Lampe des Akkuladestands informiert.

Durch Drücken des Schalters für die Akkuladestandsanzeige können Sie den verbleibenden Akkuladestand für etwa 5 Sekunden anzeigen.

Siehe „ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS“ für die Schätzung der verbleibenden Akkuladung. Siehe „FEHLERSUCHE“ für Informationen zum Blinken bei Fehlern.

Geeignete Ladeumgebungen

Für sicheres und effizientes Aufladen verwenden Sie das Akkuladegerät an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist (wenn auf dem Fahrrad)
- Frei von Regen oder Feuchtigkeit ist
- Außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist
- Gut belüftet und trocken ist
- Nicht für Kinder oder Haustiere zugänglich ist
- Eine Temperatur zwischen 15–25 °C hat

Unpassende Ladeumgebungen und Lösungen.

Die unten beschriebenen heißen oder kalten Umgebungen können dazu führen, dass das Laden in Standby tritt oder unterbrochen wird, ohne dass der Akku vollständig geladen ist.

• Ladevorgang im Sommer Standby/Unterbrechung

Wenn Sie an einer Stelle aufladen, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist oder wenn Sie unmittelbar nach dem Fahren aufladen, tritt das Akkuladegerät eventuell in den Ladestandby (alle vier Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinken langsam). Siehe „Ablesen des Ladestatus“. Dies dient zum automatischen stoppen des Ladens, um den Akku vor einer Überschreitung der festgelegten Temperatur während des Aufladens zu schützen. Sie können die Ladeunterbrechung vermeiden, indem Sie mit kaltem Akku aufzuladen beginnen oder bei einer Raumtemperatur von 15–25 °C. Tritt eine Ladeunterbrechung auf, bringen Sie das Akkuladegerät an eine kühle Stelle, um die Ladestandbyzeit zu verringern.

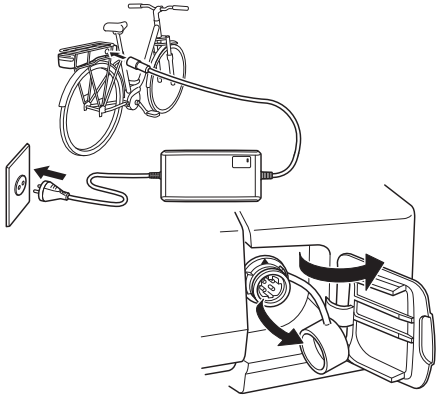
• Ladevorgang im Winter Standby/Unterbrechung

Ladestandby tritt auf, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt. Wenn das Aufladen gestartet wird und die Temperatur durch nächtliche Abkühlung oder andere Faktoren fällt, wird das Laden unterbrochen und der Standbymodus tritt ein, um den Akku zu schützen. Starten Sie in solchen Fällen das Aufladen an einer innenliegenden Stelle mit einer Temperatur von 15–25 °C neu.

• Geräusche an Fernsehern/Radios/Computern

Aufladen neben Fernsehern, Radios oder ähnlichen Geräten kann zu statischen, flackernden Bildern und anderen Störungen führen. Tritt dies auf, laden Sie an einer Stelle neu auf, die weiter vom Fernseher oder Radio entfernt ist (zum Beispiel in einem anderen Raum).

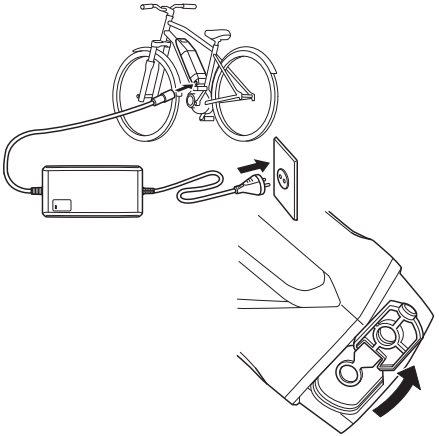
8. AKKUPACK & LADEVORGANG



Tritt während des Aufladens ein Ladefehler auf, ziehen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts aus der Steckdose und warten, bis der Akkupack/das Akkuladegerät abgekühlt ist.

[AUFLADEN DES AKKUPACKS, DER AM FAHRRAD BEFESTIGT IST]
(Gepäckträger-Typ)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie den Deckel der Abdeckung der Akkuhalterung und die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

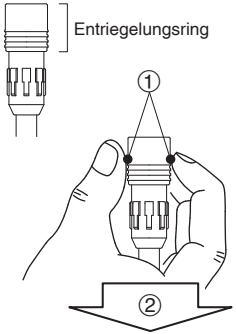


[AUFLADEN DES AKKUPACKS, DER AM FAHRRAD BEFESTIGT IST]
(Typ unterer Rahmen)

1. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
2. Entfernen Sie die Kappe des Ladeeingangs vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

ACHTUNG

Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an einen nassen Ladeanschluss am Akkupack an, da das dazu führen kann, dass der Akkupack zerstört wird. Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akku angeschlossen ist. Anderenfalls können der Stecker oder der Anschluss beschädigt werden.



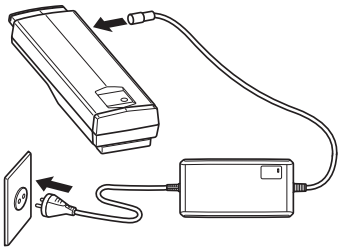
3. Siehe „Ablesen des Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
4. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
5. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack. So trennen Sie den Stecker (siehe die Abbildung links)
   ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
   ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
6. Setzen Sie die Kappe des Ladeeingangs auf den Ladeanschluss des Akkupacks.

⚠ WARNUNG

Handhaben oder berühren Sie niemals den Netzstecker, den Ladestecker oder die Ladekontakte mit nassen Händen. Dies könnte zu einem elektrischen Schlag führen.

HINWEIS

- Der Ladevorgang beginnt automatisch.
- Wird die Anzeigeeinheit eingeschaltet, während der Akkupack auflädt, werden alle normalen Anzeigen angezeigt, einschließlich der Akkuladestandsanzeige, aber das Hilfssystem funktioniert nicht.
- Wenn der Akkupack an das Akkuladegerät angeschlossen wird, blinkt die Lampe des Akkuladegeräts in einem Intervall von etwa 0,2 Sekunden, um anzuzeigen, dass das Aufladen des Akkupacks vorbereitet wird. Lassen Sie es so, wie es ist und das Aufladen beginnt automatisch.



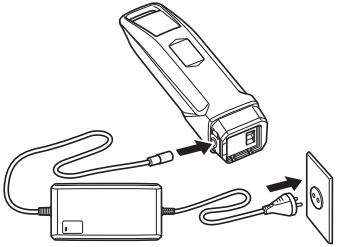
[AUFLADEN DES AKKUPACKS VOM FAHRRAD ENTFERNT]

1. Schalten Sie die Anzeigeeinheit aus.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um das Akkuschloss zu entriegeln.
3. Entfernen Sie den Akkupack.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Akkupack mit beiden Händen und achten Sie darauf, ihn nicht fallen zu lassen. Herunterfallen des Akkupacks auf Ihren Fuß kann zu Verletzungen führen.

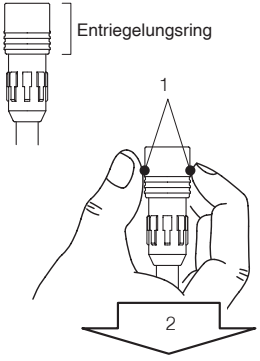
8. AKKUPACK & LADEVORGANG



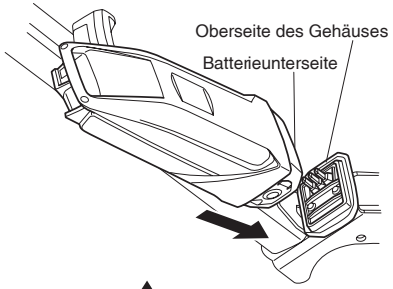
4. Schließen Sie den Netzstecker des Akkuladegeräts an eine Haushaltssteckdose an.
5. Entfernen Sie die Kappe vom Ladeanschluss des Akkupacks und schließen Sie es mit dem Ladestecker an das Akkuladegerät an.

ACHTUNG

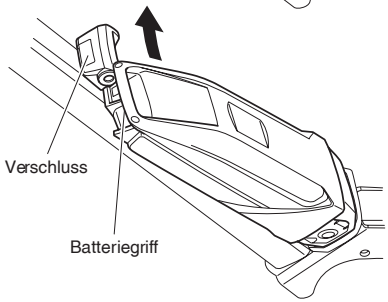
Schließen Sie den Ladestecker des Akkuladegeräts nicht an einen nassen Ladeanschluss am Akkupack an, da das dazu führen kann, dass der Akkupack zerstört wird. Achten Sie darauf, den Ladestecker am Akkuladegerät erst anzuschließen, wenn der Ladeanschluss des Akkupacks komplett trocken ist.
Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Ladestecker an und ziehen Sie nicht am Kabel, wenn der Ladestecker an den Akku angeschlossen ist.
Anderenfalls können der Stecker oder der Anschluss beschädigt werden.



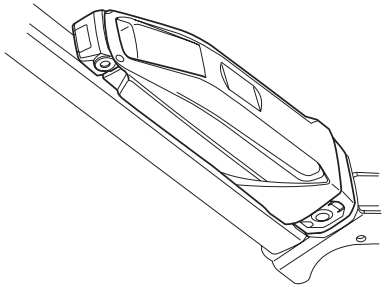
6. Siehe „Ablesen des Ladestatus“ und überprüfen Sie, dass das Akkuladegerät den Akkupack auflädt.
7. Die Lampen für die Akkuladestandsanzeige leuchten eine nach der anderen auf, bis alle vier leuchten. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlöschen alle Lampen.
8. Überprüfen Sie, dass das Aufladen beendet ist und trennen Sie dann den Ladestecker vom Akkupack.
   So trennen Sie den Stecker (siehe die Abbildung links)
   ① Fassen Sie den Entriegelungsring.
   ② Ziehen Sie ihn gerade heraus.
9. Setzen Sie die Kappe auf den Ladeanschluss des Akkupacks.



10. Montieren Sie den Akkupack am Fahrrad.
    Setzen Sie die Batterie in Pfeilrichtung ein, sodass die Batterieunterseite an der Oberseite des Gehäuses ausgerichtet ist.



Führen Sie das Oberteil der Batterie in Pfeilrichtung ein, sodass der Batteriegriff an der Oberseite des Verschlusses ausgerichtet ist.



Drücken Sie den oberen Teil der Batterie gegen das Gestell, bis sie hörbar einrastet, um sie zu sichern.
Stellen Sie sicher, dass sie korrekt befestigt ist, indem Sie nach der Installation an der Batterie ziehen.

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper auf den Kontakten des Akkupacks befinden, bevor Sie den Akkupack einsetzen.

8. AKKUPACK & LADEVORGANG

ABLESEN DES LADESTATUS

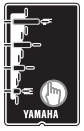
<table>
<tr><th rowspan="2">Lampe des Akkuladegeräts</th><th colspan="2">Lampen für Akkuladestandsanzeige</th><th rowspan="2">Aktueller Status</th><th rowspan="2">Details</th></tr>
<tr><th>(Gepäckträger-Typ)</th><th>(Typ unterer Rahmen)</th></tr>
<tr><td>

Ein</td><td colspan="2">Erleuchtete Lampen zeigen den Fortschritt des Aufladens an. Eine blinkende Lampe zeigt einen laufenden Vorgang an.

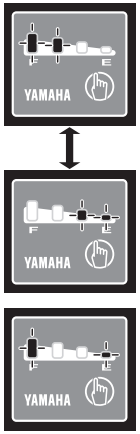
(Beispiel: Akku ist etwa 50–75 % aufgeladen.)</td><td>Aufladen</td><td>Während des Aufladens leuchten die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander auf.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">

Aus</td><td colspan="2">

Aus</td><td>Aufladen abgeschlossen</td><td>Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, erlöschen die Ladelampe am Akkuladegerät und die Lampe für die Akkuladestandsanzeige.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vier Lampen blinken gleichzeitig.

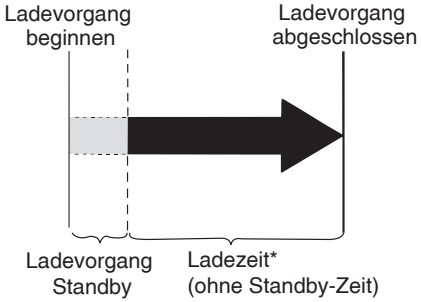

</td><td>Akku ist im Standbymodus.
*Die innere Temperatur des Akkus ist zu hoch oder zu niedrig.</td><td>Das Aufladen startet automatisch neu, wenn eine Temperatur erreicht wird, die das Aufladen erlaubt. (Siehe „Geeignete Ladeumgebungen“.)
Wenn möglich, führen Sie das Aufladen stets bei der optimalen Temperatur von 15–25 °C durch.</td></tr>
</table>

ABLESEN DES LADESTATUS

Lampe des Akkuladegeräts	Lampen für Akkuladestandsanzeige		Aktueller Status	Details
	(Gepäckträger-Typ)	(Typ unterer Rahmen)		
 Aus			Akku ist im Fehlermodus.	Es liegt ein Fehler im Ladesystem vor. Siehe „FEHLERSUCHE“.

8. AKKUPACK & LADEVORGANG

HINWEIS
Selbst wenn das Aufladen normal startet, kann das Aufladen unterbrochen werden, wenn die Akkutemperatur oder Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig wird. In diesem Fall wurde der Akku eventuell nicht ausreichend aufgeladen. Überprüfen Sie den verbleibenden Akkuladestand und laden Sie erneut, falls notwendig.



AUFLADEZEIT RICHTLINIEN

Obwohl die Aufladezeit je nach verbleibendem Akkuladestand und Außentemperatur variiert, dauert es bei entladenem Akku normalerweise 4 Stunden (Gepäckträger-Typ)/3,5 Stunden (Typ unterer Rahmen), bis eine der Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinkt.

Falls der Akkupack während des Aufladens in den Standbymodus tritt, verlängert sich die Aufladezeit in gleichem Maß.

* Wenn Sie nach einer langen Zeit der Nichtverwendung aufladen, verlängert sich die Aufladezeit abhängig vom Akkustatus. Beachten Sie jedoch, dass wenn die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nicht im Fehlermuster blinken (Siehe „Ablesen des Ladestatus“), keine Fehlfunktion vorliegt.

9. ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS

Sie können die Schätzung, wie viel Ladung noch im Akku vorhanden ist und wie weit er aufgeladen ist, überprüfen. Die Überprüfung kann mit der verbleibenden Akkuladestands-anzeige der Anzeigeeinheit oder den Lampen für die Akkuladestandsanzeige des Akkus durchgeführt werden.

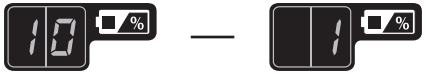
HINWEIS

Auch wenn der Akkuladestand 0 (Null) erreicht, können Sie das Fahrrad immer noch als normales Fahrrad verwenden.

Wenn Sie einen alten Akkupack verwenden, kann die Akkuladestandsanzeige plötzlich sehr wenig Leistung anzeigen, wenn Sie losfahren. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Sobald die Fahrt stabil ist und die Last sich verringert, wird der korrekte Wert angezeigt.

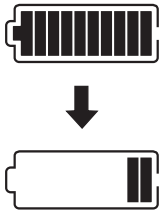
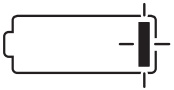
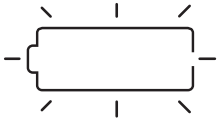
9. ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS

ANZEIGE FÜR VERBLEIBENDEN AKKULADESTAND UND SCHÄTZUNG DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS FÜR DIE ANZEIGEEINHEIT (LED-TYP)

Anzeige für verbleibenden Akkuladestand	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
	100–71 %	Wenn der Akkuladestand zwischen 100 % (FL) und 21 % liegt, nimmt die Anzeige in Schritten von 10 % ab.
	70–41 %	
	40–21 %	
	20–11 %	Wenn der Akkuladestand zwischen 20 % und 1 % liegt, nimmt die Anzeige in Schritten von 1 % ab.
 Langsames Blinken von Zahlen <0,7 Sekunden Intervall>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer Akkuladestand übrig. Bitte laden Sie den Akku bald auf.
 Schnelles Blinken von Nummern <0,3 Sekunden Intervall>	0 %	Der Akkuladestand hat 0 (Null) erreicht. Bitte laden Sie den Akkupack auf.

ANZEIGE FÜR VERBLEIBENDEN AKKULADESTAND UND SCHÄTZUNG DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS FÜR DIE ANZEIGEEINHEIT (LCD-TYP)

Der verbleibende Akkuladestand kann auf der LCD-Anzeige als ein numerischer Wert angezeigt werden.
(Trifft nur für Modelle zu, die mit einem LCD-Anzeige ausgerüstet sind.)

Anzeige des verbleibenden Akkuladestands für die LCD-Multifunktions-Fahrsteuerung	Anzeige des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
	100–11 %	Wenn Sie die Stromversorgung der LCD-Multifunktions-Fahrsteuerung einschalten und kontinuierlich fahren, nachdem der Akku voll aufgeladen wurde, erlöschen die Segmente für die verbleibende Akkuladestandsanzeige nacheinander, wenn der Akkuladestand sich jeweils um 10 % verringert.
 Langsames Blinken von Zahlen <alle 0,5 Sekunden>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer verbleibender Akkuladestand übrig. Bitte laden Sie den Akku bald auf.
 Schnelles Blinken von Nummern <alle 0,2 Sekunden>	0 %	Es ist kein verbleibender Akkuladestand vorhanden. Schalten Sie die Stromversorgung für die LCD-Multifunktions-Fahrsteuerung aus und laden Sie den Akkupack bald auf. * Die Hilfe wird gestoppt, aber Sie können das Fahrrad als normales Fahrrad weiterhin fahren.

9. ÜBERPRÜFEN DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS

ANZEIGE DER LAMPEN FÜR DIE AKKULADESTANDSANZEIGE UND DIE SCHÄTZUNG DES VERBLEIBENDEN AKKULADESTANDS

Zur Überprüfung des verbleibenden Akkuladestands drücken Sie den Schalter für Akkuladestandsanzeige „(hand)“.

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige (Gepäckträger-Typ) (Typ unterer Rahmen)	Schätzung des verbleibenden Akkuladestands	Anwendbare Situation
	100–76 %	Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.
	75–51 %	
	50–26 %	

Anzeige der Lampen für die Akkuladestandsanzeige (Gepäckträger-Typ) (Typ unterer Rahmen)	**Schätzung des verbleibenden Akkuladestands**	**Anwendbare Situation**
	25–11 %	Von voll aufgeladen (100 %), erlöschen die Lampen für die Akkuladestandsanzeige nacheinander.
 Die unterste Lampe blinkt langsam <0,5 Sekunden Intervall>	10–1 %	Es ist ein sehr geringer Akkuladestand übrig.
 Die unterste Lampe blinkt schnell <0,2 Sekunden Intervall>	0 %	Der Akkuladestand hat 0 (Null) erreicht. Bitte laden Sie den Akkupack auf.

10. ÜBERPRÜFEN VOR DER INBETRIEBNAHME

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, die Überprüfung durchzuführen, bevor Sie mit dem Fahrrad fahren.
Falls Sie irgendetwas nicht verstehen oder als schwierig empfinden, wenden Sie sich an einen Fahrradhändler.

ACHTUNG

- **Falls Sie feststellen, dass ein Fehler vorliegt, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich von einem Händler überprüfen.**
- **Der Leistungshilfemechanismus besteht aus Präzisionsteilen. Zerlegen Sie ihn nicht.**

Bei der Durchführung der regelmäßigen Überprüfungen vor dem Fahren, überprüfen Sie auch folgendes.

Nr.	Prüfpunkt	Prüfinhalt
1	Verbleibender Akkuladestand	Ist genügend Ladung im Akku übrig?
2	Montagestatus des Akkupacks	Ist er korrekt eingebaut?
3	Betrieb der e-Bike Systeme	Funktionieren die e-Bike Systeme, wenn Sie losfahren?
4	Anzeigeeinheit	Ist die Anzeige korrekt montiert? (Trifft nur für Modelle zu, die mit einem LCD-Anzeige ausgerüstet sind.)

11. REINIGUNG & LAGERUNG

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger, da diese Wassereintritt verursachen können, was zu Beschädigungen an Eigentum oder Fehlfunktionen der Antriebseinheit oder des Akkupacks führen kann. Sollte Wasser ins Innere eines dieser Geräte gelangen, lassen Sie Ihr Fahrrad von einem autorisierten Händler überprüfen.

PFLEGE DES AKKUPACKS

Verwenden Sie ein feuchtes, gut ausgewrungenes Tuch, um Schmutz vom Akkugehäuse zu wischen. Gießen Sie kein Wasser direkt auf den Akkupack, zum Beispiel mit einem Schlauch.

ACHTUNG

Reinigen Sie die Kontakte nicht, indem Sie sie mit einer Feile abschleifen oder einen Draht usw. verwenden. Dadurch kann es zu einem Fehler kommen.

LAGERUNG

Lagern Sie das System an einer Stelle, die:

- Eben und stabil ist
- Gut belüftet und frei von Feuchtigkeit ist
- Wettergeschützt und außerhalb direkter Sonneneinstrahlung ist

LANGE LAGERDAUER (1 Monat oder länger) und erneute Verwendung nach einer langen Lagerdauer

- Wenn Sie das Fahrrad für eine lange Zeit lagern (1 Monat oder länger), entfernen Sie den Akkupack und lagern Sie ihn nach dem folgenden Verfahren.
- Verringern Sie den verbleibenden Akkuladestand, bis nur noch eine oder zwei Lampen leuchten und lagern Sie ihn drinnen an einem kühlen (10 bis 20 °C), trockenen Ort.
- Überprüfen Sie den verbleibenden Akkuladestand einmal im Monat, und wenn nur noch eine Lampe blinkt, laden Sie den Akkupack für etwa 10 Minuten auf. Lassen Sie den verbleibenden Akkuladestand nicht zu niedrig sinken.

11. REINIGUNG & LAGERUNG

HINWEIS

- Wenn Sie den Akkupack bei „voller Ladung“ oder „leer“ belassen, verschleißt er schneller.
- Durch Eigenentladung verliert der Akku während der Lagerung langsam seine Ladung.
- Der Akkuladestand verringert sich mit der Zeit, aber korrekte Lagerung maximiert seine Lebensdauer.

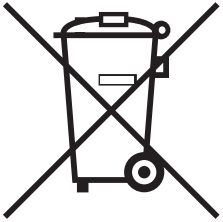
- Wenn Sie ihn nach einer langen Lagerdauer erneut verwenden, achten Sie darauf, den Akkupack aufzuladen, bevor Sie ihn verwenden. Lassen Sie Ihr Fahrrad vor der Verwendung ebenfalls von einem Händler überprüfen und warten, wenn Sie es für 6 Monate oder länger gelagert haben.

12. TRANSPORT

Die Akkus unterliegen der Gesetzgebung für Gefahrgut. Beim Transport durch dritte Parteien (z.B. per Luftfracht oder Paketdienste) müssen spezielle Anforderungen bezüglich Verpackung und Etikettierung beachtet werden. Für die Vorbereitung zum Versand wenden Sie sich an einen Experten für Gefahrgut. Der Kunde kann die Akkus ohne weitere Anforderungen auf der Straße transportieren. Transportieren Sie keine beschädigten Akkus.

Kleben oder decken Sie die Kontakte ab und verpacken Sie den Akkupack in einer Weise, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann. Beachten Sie unbedingt alle lokalen und nationalen Bestimmungen. Bei Fragen hinsichtlich des Transports der Akkus wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

13. VERBRAUCHERINFORMATION



ENTSORGUNG

Antriebseinheit, Akkupack, Akkuladegerät, Anzeigeeinheit, Geschwindigkeitssensor-Satz, Zubehör und Verpackung sollten für umweltfreundliches Recycling sortiert werden.

Entsorgen Sie das Fahrrad oder seine Bestandteile nicht über den Hausmüll.

FÜR EU-LÄNDER:

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen elektronische Geräte, die nicht mehr verwendbar sind, sowie gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EC müssen defekte oder verbrauchte Akkupacks/Akkus gesondert gesammelt und in einer umweltfreundlichen Weise entsorgt werden.

Bitte geben Sie Akkupacks, die nicht mehr verwendbar sind, an einen autorisierten Fahrrad-händler zurück.

14. FEHLERSUCHE

E-BIKE SYSTEME

Symptom	Prüfen	Aktion
Das Bewegen der Pedale ist schwierig.	Ist die Stromversorgung der Anzeigeeinheit eingeschaltet?	**Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.**
	Ist der Akkupack eingebaut?	**Montieren Sie einen Akkupack.**
	Ist der Akkupack aufgeladen?	**Laden Sie den Akkupack auf.**
	Stand das Fahrrad für 5 Minuten oder länger still?	**Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.**
	Fahren Sie auf einer langen geneigten Fahrbahn oder transportieren Sie eine schwere Ladung während des Sommers?	**Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Es wird ein Schutz ausgelöst, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist. Die Fahrhilfe wird wieder eingeschaltet, wenn die Temperatur des Akkupacks oder der Antriebseinheit sich verringert hat. Sie können dies vermeiden, indem Sie in einen niedrigeren Gang schalten als Sie normalerweise verwenden würden (zum Beispiel durch Schalten aus dem zweiten in den ersten Gang).**
	Ist die Lufttemperatur niedrig (etwa 10 °C oder weniger)?	**Lagern Sie den Akkupack während des Winters drinnen, bevor Sie ihn verwenden.**
	Ist die Anzeige korrekt eingestellt?	**Stellen Sie die Anzeige korrekt ein.**
	Laden Sie den Akkupack auf, während er am Fahrrad angebracht ist?	**Beenden Sie das Aufladen des Akkupacks.**

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Antriebseinheit schaltet sich während der Fahrt ein und aus.	Ist der Akkupack korrekt eingebaut?	Überprüfen Sie, dass der Akkupack an Ort und Stelle eingerastet ist.
Ungewöhnliche rumpelnde oder knirschende Geräusche kommen von der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen.
Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch kommen aus der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem im Inneren der Antriebseinheit vorliegen.
Die Unterstützungsmoduslampen, Lampe für verbleibenden Akkuladestand, Lampe für verbleibende Restreichweite blinken in einem abwechselnden Muster (in Intervallen von etwa 0,2 Sekunden). Oder die Unterstützungsmodusanzeige und Akkuladestandsanzeige blinken in einem abwechselnden Muster (in Intervallen von 0,5 Sekunden).		Es könnte ein Problem mit einer Fehlfunktion im Inneren der Antriebseinheit vorliegen. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit ein und lassen Sie sie für 5 Minuten in Ruhe. Alle Leuchten erlöschen automatisch. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

14. FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
Die Anzeigeeinheit schaltet sich unmittelbar (etwa nach 4 Sekunden) nach dem Einschalten der Stromversorgung aus.	Sind die Verbindungskontakte am Akkupack des Fahrrads verschmutzt?	**Entfernen Sie den Akkupack, reinigen Sie die Anschlüsse mit einem trockenen Tuch oder Wattebausch und montieren Sie den Akkupack erneut.**
Die Fahrstrecke hat sich verringert.	Haben Sie den Akkupack vollständig aufgeladen?	**Laden Sie den Akkupack voll auf (F).**
	Verwenden Sie das System unter Bedingungen mit niedrigen Temperaturen?	**Die normale Fahrstrecke wird wieder hergestellt, wenn die Umgebungstemperatur ansteigt. Zusätzlich verbessert eine Lagerung des Akkupacks vor der Verwendung drinnen (an einem warmen Ort) die Fahrstrecke unter kalten Bedingungen.**
	Ist der Akkupack verbraucht?	**Ersetzen Sie den Akkupack.**
Die Unterstützungsmodus-lampen blinken. **Unterstützungsmoduslampe**		**Diese Lampen blinken, wenn der Geschwindigkeitssensor kein korrektes Signal empfangen kann. Schalten Sie die Stromversorgung der Anzeigeeinheit aus und wieder ein, wählen Sie den Unterstützungsmodus und fahren Sie dann eine kurze Strecke. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Magnet korrekt an den Speichen der Räder montiert ist.**

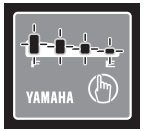
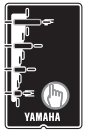
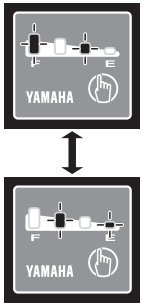
SCHIEBEHILFSFUNKTION

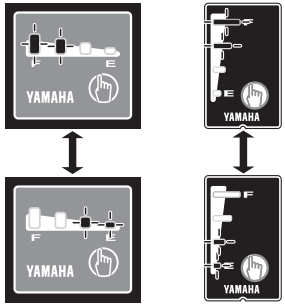
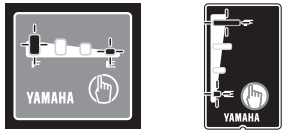
Symptom	Prüfen	Aktion
Die Schiebehilfsfunktion schaltet sich aus.	Haben die Räder für ein paar Sekunden blockiert?	**Nehmen Sie Ihren Finger einen Moment vom Schalter für die Schiebehilfe und drücken Sie ihn dann erneut.**
	Haben Sie die Pedale gedreht, während die Schiebehilfsfunktion lief?	**Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und nehmen Sie Ihren Finger einen Moment vom Schalter der Schiebehilfe und drücken Sie ihn dann erneut.**

AKKUPACK & LADEGERÄT

Symptom	Prüfen	Aktion
Kann nicht aufladen	Ist der Netzstecker korrekt angeschlossen? Ist der Ladestecker fest im Akkupack eingesteckt?	**Schließen Sie erneut an und versuchen Sie nochmals zu laden. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.**
	Leuchten die Lampen des verbleibenden Akkuladestands?	**Überprüfen Sie die Lademethode und versuchen Sie erneut aufzuladen. Wenn der Akkupack immer noch nicht aufgeladen wird, liegt eventuell eine Fehlfunktion im Akkuladegerät vor.**
	Sind die Kontaktanschlüsse des Akkuladegeräts oder des Akkupacks verschmutzt oder nass?	**Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät und ziehen Sie den Ladestecker aus der Steckdose. Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder einen Wattebausch, um das Ladegerät und die Kontaktanschlüsse des Akkus zu reinigen, und schließen Sie ihn dann erneut an.**

14. FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
Vier Lampen für die Akkuladestandsanzeige blinken gleichzeitig. (Gepäckträger-Typ)  (Typ unterer Rahmen) 	Hierbei handelt es sich **nicht** um eine Fehlfunktion.	**Das Aufladen wird vorbereitet. Warten Sie ein paar Minuten. Nach einer Weile wechseln die Lampen der Akkuladestandsanzeige von gleichzeitigem vierfachen Blinken zu stetigem Leuchten, wenn das Aufladen beginnt.**
(Gepäckträger-Typ)  (Typ unterer Rahmen)	Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.	**Entfernen Sie den Akkupack vom Fahrrad, schließen Sie den Ladestecker an den Akkupack an. (Wenn die Lampen immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkupack vor)** **Wenn Sie den Akkupack wieder am Fahrrad montieren und den Netzschalter der Anzeigeeinheit drücken, die Lampen aber immer noch abwechselnd blinken, liegt eventuell ein ehler in der Antriebseinheit vor.**

Symptom	Prüfen	Aktion
(Gepäckträger-Typ) (Typ unterer Rahmen) 	Es liegt ein Kontaktfehler an den Kontaktanschlüssen vor.	**Trennen Sie den Akkupack vom Akkuladegerät, montieren Sie den Akku am Fahrrad und drücken Sie den Netzschalter der Anzeigeeinheit. Wenn der Ladestecker wieder an den Akkupack angeschlossen ist und die Lampen immer noch gleichzeitig blinken, liegt eventuell ein Fehler im Akkuladegerät vor.**
	Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nicht nass?	**Reinigen Sie den Ladeanschluss und Ladestecker und trocknen Sie sie. Schließen Sie danach den Ladestecker am Ladeanschluss an.**
Beide seitlichen Lampen blinken gleichzeitig. (Gepäckträger-Typ) (Typ unterer Rahmen) 		**Die Schutzfunktion des Akkupacks wurde aktiviert und das System kann nicht verwendet werden. Ersetzen Sie den Akkupack so schnell wie möglich bei einem autorisierten Händler.**
Das Akkuladegerät gibt unnormale Geräusche, schlechte Gerüche oder Rauch ab.		**Ziehen Sie den Ladestecker und brechen Sie den Betrieb sofort ab.**

14. FEHLERSUCHE

Symptom	Prüfen	Aktion
Das Akkuladegerät wird heiß.	Es ist normal, wenn das Akkuladegerät sich während des Aufladens etwas erwärmt.	**Wenn das Akkuladegerät so heiß wird, dass man es nicht mehr anfassen kann, ziehen Sie den Ladestecker, warten Sie, bis das Gerät sich abgekühlt hat, und wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.**
Nach dem Aufladen leuchten nicht alle Lampen für die Akkuladestandsanzeige auf, wenn der Schalter für die Akkuladestandsanzeige „(h)“ gedrückt wird.	Wurde der Ladestecker getrennt oder der Akkupack während des Aufladens entfernt?	**Laden Sie den Akkupack erneut.**
	Haben Sie das Aufladen bei einer hohen Temperatur des Akkupack begonnen, zum Beispiel unmittelbar nach der Verwendung?	**Wechseln Sie an einen Ort, an dem die Temperatur des Akkus den Bereich erreichen kann, in dem das Aufladen möglich ist (0–30 °C), und beginnen Sie erneut mit dem Aufladen.**
Nach dem Trennen des Ladesteckers des Akkuladegeräts vom Akkupack leuchtet die Lampen für die Akkuladestandsanzeige weiter.	Ist der Ladeanschluss des Akkupacks nicht nass?	**Reinigen Sie den Ladeanschluss und Ladestecker und trocknen Sie sie.**

15. TECHNISCHE DATEN

Bereich der Hilfsgeschwindigkeit		0 bis weniger als 25 km/h
Elektromotor	**Typ**	Bürstenloser Gleichstrom-Typ
	Nenndauerleistung	250 W
Hilfsleistung Steuerverfahren		Steuerverfahren ist abhängig von der Trittkraft und Fahrradgeschwindigkeit
Gepäckträger-Akku	**Typ/Größe**	Lithium-Ionen Akku
	Nennspannung	36 V
	Nennleistung	13,8 Ah
Akku unterer Rahmen	**Typ/Größe**	Lithium-Ionen Akku
	Nennspannung	36 V
	Nennleistung	11 Ah
Akku unterer Rahmen	**Geeignete Akkutypen**	PASB2
	Eingangsspannung	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximale Ausgangsspannung	DC 42 V
	Maximaler Ausgangsstrom	DC 3,6 A
	Maximaler Energieverbrauch	290 VA/163 W (geladen mit AC 240 V)

16. GEWÄHRLEISTUNG // GARANTIE

5 Jahre Garantie	für Rahmen.
2 Jahre Gewährleistung	für alle weiteren Bauteile des Pedelecs.
2 Jahre Gewährleistung (Akku)	Innerhalb der Gewährleistung werden Ihnen 700 Volllladezyklen bei mindestens 50% Restkapazität garantiert. Der Akku unterliegt aufgrund von Lade- und Entladezyklen und des Alterungsprozesses einem natürlichen Verschleiß. Die dadurch bedingte nachlassende Kapazität stellt keinerlei Anspruch auf die gesetzliche Gewährleistung dar.
NICHT unter diese Gewährleistung	fallen Mängel aufgrund von normalem Verschleiß.

HINWEIS:
Die Gewährleistung erlischt umgehend bei unsachgemäßem bzw. nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch - oder bei Unfällen.

1. INTRODUCTION

Congratulations on purchasing your Winora/Haibike pedelec with Yamaha drive!

Thank you for buying our Winora/Haibike pedelec (pedal electric cycle) with Yamaha drive. Please enjoy your new pedelec.

Ask your specialist dealer to explain any important functions, and carefully read all of these operating instructions. Please also familiarise yourself with the operating elements of the system and the handling of your pedelec before starting your first ride.

In case of unclear assembly or adjustment work, it is necessary to contact your local dealer as soon as possible.

1.1 Notes on these system operating instructions

These system operating instructions represent a unified whole together with the **„Winora Group Bike Manual“ and the „Winora Group Pedelec/eBike Manual“**

General information on handling of your pedelec as well as e.g. on drives and operating distances are included in the **„Winora Group eBike/Pedelec Manual“.**

General information on handling of the bike and its components as well as the assembly instructions and the safety notes are included in the **„Winora Group Bike Manual“.**

These system operating original instructions provide all information on the drive system of your pedelec.

⚠ **READ THIS MANUAL CAREFULLY! IT CONTAINS IMPORTANT SAFETY INFORMATION.**

1. INTRODUCTION

These original instructions have been prepared for your Drive Unit, display unit, battery pack and battery charger.

FAILURE TO FOLLOW THE WARNINGS CONTAINED IN THIS MANUAL CAN RESULT IN SERIOUS INJURY OR DEATH.

Particularly important information is distinguished in this manual by the following notations:

⚠	This is the **safety alert** symbol. It is used to alert you to potential personal injury hazards. Obey all safety messages that follow this symbol to avoid possible injury or death.
⚠ **WARNING**	A **WARNING** indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
NOTICE	A **NOTICE** indicates special precautions that must be taken to avoid damage to the vehicle or other property.
TIP	A **TIP** provides key information to make procedures easier or clearer.

⃠ **Indicates prohibited items that you must not do for safety reasons.**

* Product and specifications are subject to change without notice.

Please check your local riding laws and regulations before operating this e-Bike Systems bicycle.

1.2 First steps after purchase

In case of loss or theft of your bike, it will be very important that the identification of your pedelec is sufficiently documented. This does not only include a picture of your bike, but also the following specifications that can be entered right on this page:

The keys (exemplary picture)

Several identical keys are delivered with your pedelec. Please keep them safe and seperately from the used key.

Your key number

The frame number

Your frame number

The embossed frame number is either located at the left dropout or at the left side of the down tube in the area of the bottom bracket.

2. SCOPE OF DELIVERY

1. General information eBike/Pedelec Manual

2. General information Bike Manual

3. Original Instructions

E-Bike without handlebar, stem and pedals (exemplary picture)

Pedals
(exemplary picture)

Keys

Battery Charger

Battery (mounted)

Handlebar, stem, display (mounted)
(exemplary picture)

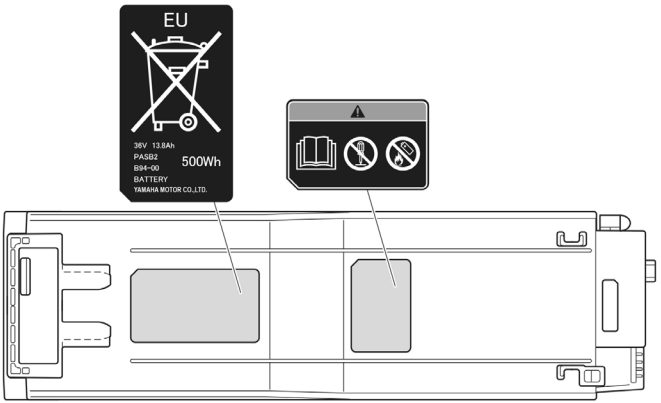
NOTE

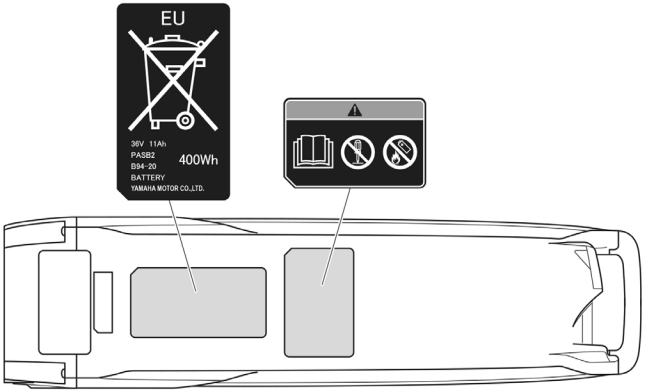
Support on initial assembly of your bike is included in the general „Winora Group-Bike Manual“ in the section „Adjusting the bike to the rider“.

3. LOCATION OF THE WARNING AND SPECIFICATION LABELS

BATTERY PACK

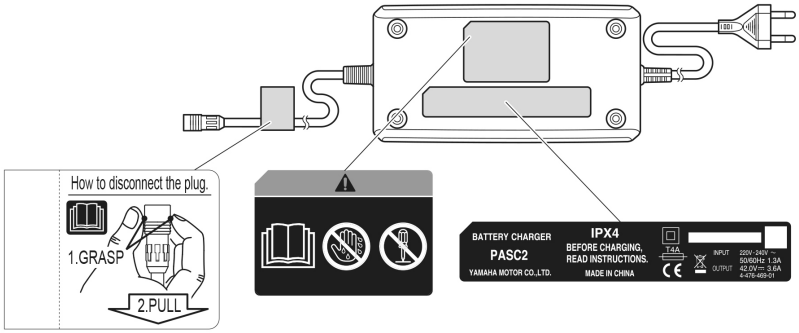
Read and understand all of the labels on your battery pack. These labels contain important information for safe and proper operation. Never remove any labels from your battery pack:





BATTERY CHARGER

Read and understand all of the labels on your battery charger. These labels contain important information for safe and proper operation. Never remove any labels from your battery charger:

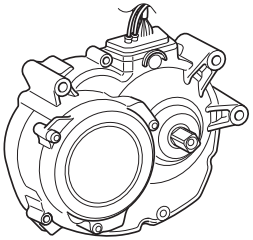


Familiarize yourself with the following pictograms and read the explanatory text, then make sure to check the pictograms that apply to your model.

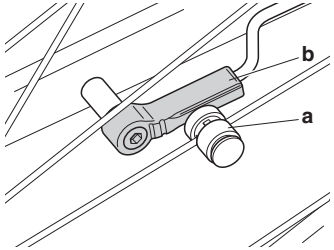
	Read the Owner´s manual
	Do not disassemble
	Do not dispose of in a fire
	Do not use with wet hands

4. DESCRIPTION

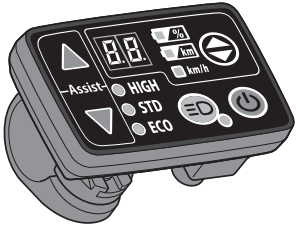
1



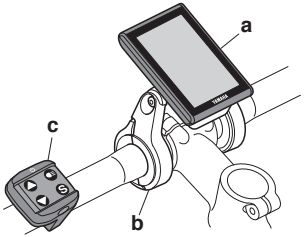
2



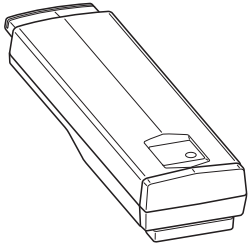
3



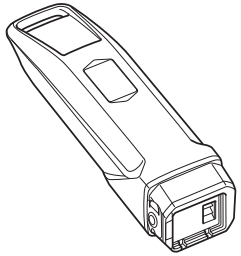
4



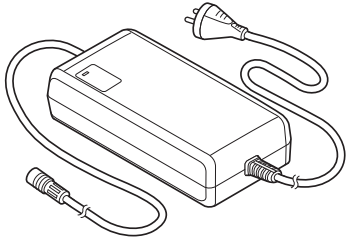
5



6



7



1. Drive Unit
2. Speed sensor set
   a) Magnet sensor spoke type
   b) Pick up
3. Display unit (LED type)
4. Display unit (LCD type)
   a) Display (detachable)
   b) Display holder
   c) Switch
5. Battery pack (rear carrier type)
6. Battery pack (down tube type)
7. Battery charger

5. E-BIKE SYSTEMS

THE E-BIKE SYSTEMS ARE DESIGNED TO GIVE YOU THE OPTIMAL AMOUNT OF POWER ASSIST.

It assists you within a standard range based on factors such as your pedaling strength, bicycle speed, and current gear.

The e-Bike Systems do not operate in the following situations:

- When the display unit‘s power is off.
- When you are moving 25 km/h or faster.
- When you are not pedaling.
- When there is no residual battery capacity.
- When the automatic power off function* is operating.

* Power turns off automatically when you do not use the e-Bike Systems for 5 minutes.

- When the assist mode is set to Off mode.
- When the pushing assist switch is released. (Applies only to models equipped with LCD type displays.)
- When the display unit is removed. (Applies only to models equipped with LCD type displays.)

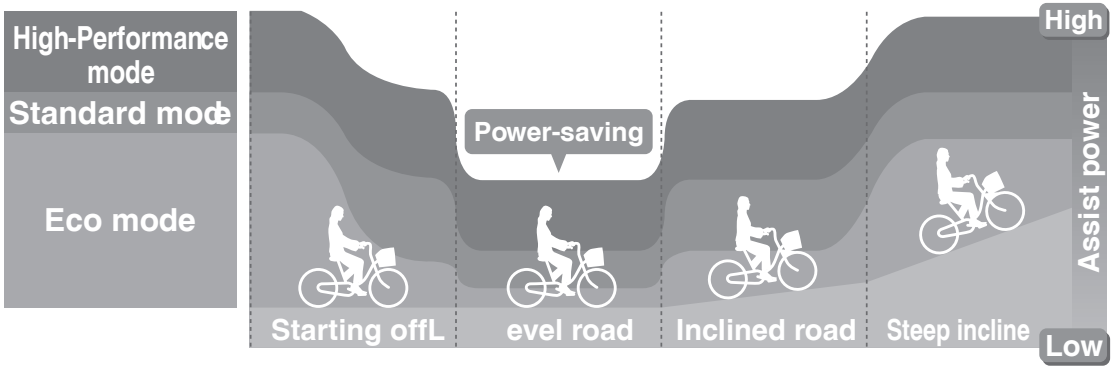
THREE TYPES OF “ASSIST MODE” ARE AVAILABLE.

Choose from High-Performance mode, Standard mode, Eco mode and Off mode to suit your riding conditions. See “Displaying and switching the assist mode” for information on switching between assist modes.

High-Performance mode	Use when you want to ride more comfortably, such as when climbing a steep hill.
Standard mode	Use when riding on flat roads or climbing gentle hills.
Eco mode	Use when you want to ride as far as possible.
Off mode	Use when you want to ride without power assist. You can still use the other display unit functions.

5. E-BIKE SYSTEMS

POWER ASSIST CHART



High-Performance mode

A mode that can be counted on to provide powerful assist at all times.

Standard mode

The recommended mode, balancing assist power and remaining assist distance.

Eco mode

A mode for saving assist power to travel longer remaining assist distances.

- This illustration is for reference purposes only. Actual performance may vary depending on road conditions, wind, and other factors.
- In Off mode, power assist is not provided.

CONDITIONS THAT COULD DECREASE REMAINING ASSIST DISTANCE

The remaining assist distance will decrease when riding in the following conditions:

- Frequent starts and stops
- Numerous steep inclines
- Poor road surface conditions
- When carrying heavy loads
- When riding together with children
- Riding into a strong head wind
- Low air temperature
- Worn-out battery pack
- When using the headlight (applies only to models equipped with lights powered by the battery pack)
- Remaining assist distance will also decrease if the bicycle is not maintained properly.

Examples of inadequate maintenance that could decrease remaining assist distance:

- Low tire pressure
- Chain not turning smoothly
- Brake engaged constantly

6. SAFETY INFORMATION

Never use this battery charger to charge other electrical appliances.

Do not use any other charger or charging method to recharge the special batteries. Using any other charger could result in fire, explosion, or damage the batteries.

This battery charger is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the charger by a person responsible for their safety.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the battery charger.

Although the battery charger is waterproof, never allow it to become immersed in water or other fluids. In addition, never use the battery charger if the terminals are wet.

Never handle the power plug, charge plug or touch the charger contacts with wet hands. This could result in electric shock.

Do not touch charger contacts with metallic objects. Do not allow foreign material to cause short circuit of the contacts. This could result in electric shock, fire, or damage the battery charger.

Periodically remove dust from the power plug. Dampness or other issues could reduce the effectiveness of the insulation, resulting in fire.

Never disassemble or modify the battery charger. This could result in fire or electric shock.

Do not use with a power strip or extension cord. Using a power strip or similar methods may exceed rated current and can result in fire.

Do not use with the cable tied or rolled up, and do not store with the cable wrapped around the charger main body. Power cable damage can result in fire or electric shock.

Firmly insert the power plug and the charging plug into the socket. Failure to insert the power plug and the charging plug completely can result in fire caused by electric shock or overheating.

Do not use the battery charger near flammable material or gas. This could result in fire or explosion.
Never cover the battery charger or place other objects on top of it while charging. This could result in internal overheating leading to fire.

Do not touch the battery pack or battery charger while it is charging. As the battery pack or battery charger reaches 40–70 °C during charging, touching it could result in low-temperature burns.

Do not use if the battery pack case is damaged, cracked, or if you smell any unusual odors.
Leaking battery fluid can cause serious injury.

Do not short the contacts of the battery pack. Doing so could cause the battery pack to become hot or catch fire, resulting in serious injury or property damage.

Do not disassemble or modify the battery pack. Doing so could cause the battery pack to become hot or catch fire, resulting in serious injury or property damage.

If the power cable is damaged, stop using the battery charger and have it inspected at an authorized dealer.

Do not turn the pedals or move the bicycle while the battery charger is connected. Doing so could cause the power cable to become tangled in the pedals, resulting in damage to the battery charger, power cable, and/or plug.

Handle the power cable with care. Connecting the battery charger from indoors while the bicycle is outdoors could result in the power cable becoming pinched and damaged in a doorway or window.

Do not run over the power cable or plug with the wheels of the bicycle. Doing so could result in damage to the power cable or plug.

Do not drop the battery pack or subject it to impact. Doing so could cause the battery pack to become hot or catch fire, resulting in serious injury or property damage.

Do not dispose of the battery pack in a fire or expose it to a heat source. Doing so could cause fire, or explosion, resulting in serious injury or property damage.

Do not modify or disassemble the e-Bike Systems. Do not install anything other than genuine parts and accessories. Doing so could result in product damage, malfunction, or increase your risk of injury.

When stopped, be sure to apply the front and rear brakes and keep both feet on the ground. Placing one’s foot on the pedals when stopped may unintentionally engage the power assist function, which could result in loss of control and serious injury.

6. SAFETY INFORMATION

Do not ride the bicycle if there is any irregularity with the battery pack or e-Bike Systems.
Doing so could lead to loss of control and serious injury.

Be sure to check the residual battery capacity before riding at night. The headlight powered by the battery pack will turn off soon after the residual battery capacity has decreased to where power assisted riding is no longer possible. Riding without an operating headlight can increase your risk of injury.

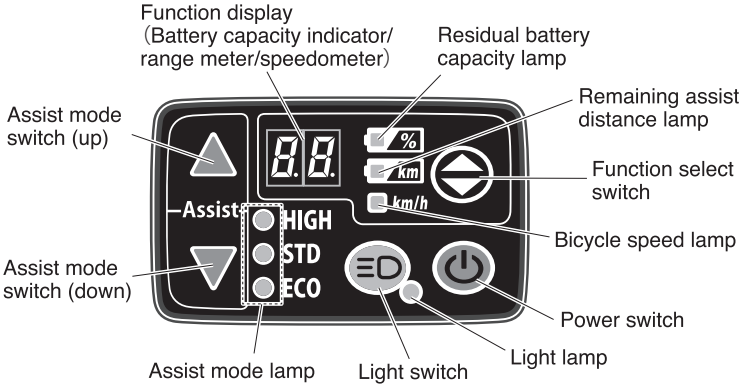
Do not start off by running with one foot on a pedal and one foot on the ground and then mounting the bicycle after it has reached a certain speed. Doing so could result in loss of control or serious injury. Be sure to start riding only after you are seated properly on the bicycle seat.

Do not press the pushing assist switch if the rear tire is off the ground. The tire will turn at high speed in air, and could catch and tangle up nearby items. (LCD type)

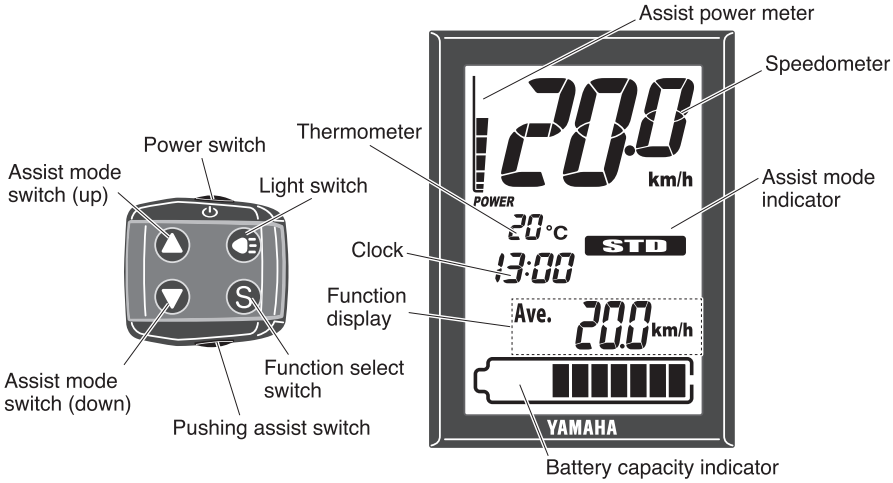
Do not remove the display while riding the bicycle. Doing so will turn off the power assist,
and could result in the bicycle falling over. (LCD type)

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS

DISPLAY UNIT (LED TYPE)



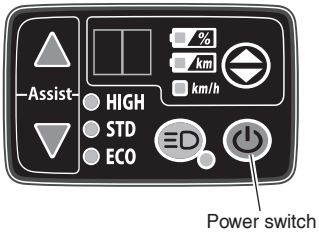
DISPLAY UNIT (LCD TYPE)



7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS

DISPLAY UNIT (LED TYPE)

The display unit (LED type) offers the following operations and information displays.

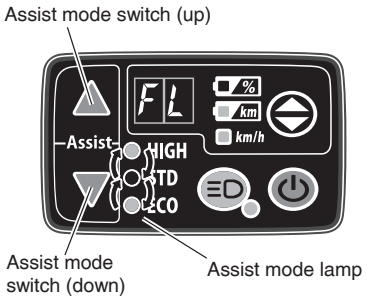


○ Power “On/Off”

Each time you press the power switch, the power switches between “On” and “Off”. When the power turns on, all the lamps on the display unit light up for approximately 2 seconds and then turn off again. After that, the “STD” assist mode lamp, battery capacity indicator, and the residual battery capacity lamp (range meter and remaining assist distance lamp, or the speedometer and bicycle speed lamp) light up again.

TIP

- When you turn on the power, the assist mode is automatically set to Standard mode.
- Keep your feet off the pedals when turning on the display unit. Also, do not start riding immediately after turning on the display unit. Doing so could weaken the assist power. (Weak assist power in either of these cases is not a malfunction.) If you did either of the above by accident, remove your feet from the pedals, turn on the power again, and wait a moment (approximately 2 seconds) before starting to ride.



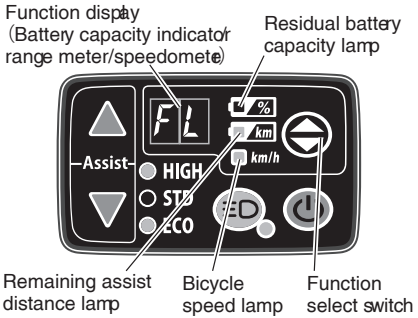
○ Displaying and switching the assist mode

The assist mode lamp displays the selected assist mode.

- When you press the assist mode switch (up), the mode changes from “OFF” to “ECO” to “STD”, or from “STD” to “HIGH”.
- When you press the assist mode switch (down), the mode changes from “HIGH” to “STD”, or from “STD” to “ECO”, or “ECO” to “OFF”.

TIP

Further pressing of the assist mode switch (up) or (down) will not cycle the assist mode selections. In the Off mode, the assist mode lamp does not light.



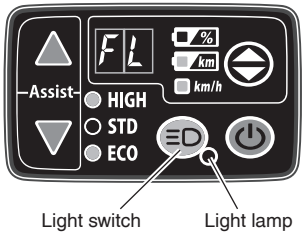
○ Displaying and switching the battery capacity indicator, range meter, speedometer

You can display either the battery capacity indicator, range meter or speedometer. The battery capacity indicator displays an estimate of how much capacity is left in the battery pack, the range meter displays an estimate of the remaining assist distance (kilometers) on the residual battery capacity (In assist off mode, the speedometer displays, the remaining assist distance meter is not displayed.) Each time you press the function select switch, the function display is switched, and either the residual battery capacity lamp, remaining assist distance lamp or bicycle speed lamp lights up. See “CHECKING THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY” for information on estimating the residual battery capacity.

TIP

When you turn on the power, the items that have been selected last time are displayed on the function display. When the speedometer is displayed, if the residual battery capacity decrease to 20 %, 10 %, or 0 %, the meter’s display automatically switches to the battery capacity indicator.

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS

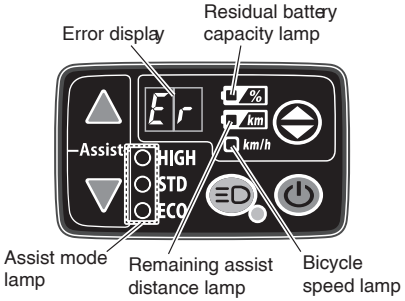


○ Headlight “On/Off” (Applies only to models equipped with a headlight powered by the battery pack. The taillight, which is powered by the battery pack, is switched on/off with the headlight.)

Each time you press the light switch, the headlight switches between “On” and “Off”. When the headlight is lit, the light lamp also lights up.

TIP

When pressing the light switch, the back light of the display unit become dimmer.
For the “HIGH”, only “HI” lights up on the display with the back light.



○ Display of faults detected by diagnosis mode

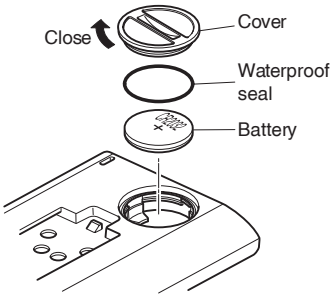
The e-Bike Systems are equipped with a diagnosis mode. When you turn on the display unit’s power, if there is a malfunction or fault in the e-Bike Systems, the systems notify you of the fault by flashing the assist mode lamp, residual battery capacity lamp, remaining assist distance lamp, and bicycle speed lamp alternately, and displaying “Er” in the function display. See “TROUBLESHOOTING” regarding symptoms and remedies for abnormal displays and abnormal flashing.

⚠ WARNING

If a fault is displayed, have your bicycle inspected at a dealer as soon as possible.

DISPLAY UNIT (LCD TYPE)

The display unit (LCD type) offers the following operations and information displays.



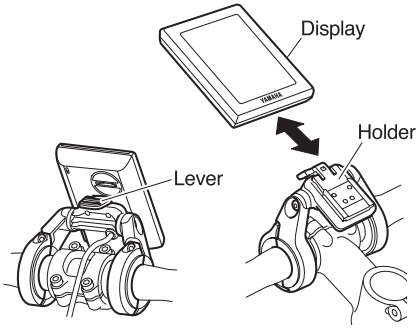
○ Battery

Check if the rated battery (CR2032) is installed in the rear of the display.
If a battery is not installed, or if there is not sufficient battery power remaining, install a new battery. To adjust the time and set the units for distance and speed, see “Clock and km/mile settings”.

TIP

Make sure that the waterproof seal is installed correctly.
Please use a new type CR2032 button cell battery (sold separately).

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS

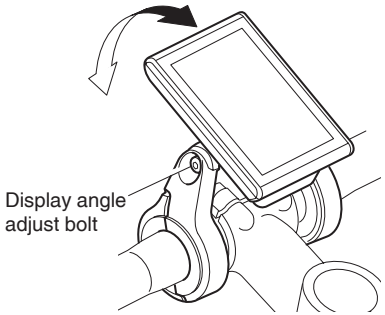


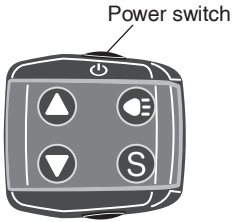
○ Mounting and removing the display

To mount the display, press the lever on the holder while sliding the display towards the rear of the bicycle into the holder. To remove the display, press the lever while sliding the display towards the front of the bicycle out of the holder.

TIP

Adjust the display angle by loosening the display angle adjust bolt. The angle depends on each rider.
Do not remove it while riding.
Make sure the display is turned off before mounting or removing it.





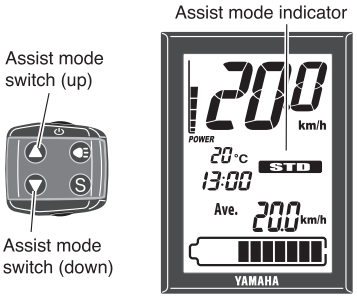
○ Power “On/Off”

Each time you press the power switch, the power switches between “On” and “Off”.
When you turn on the power, all of the displays light up.
After that, the battery capacity indicator, speedometer, assist power meter, the function display such as average bicycle speed, and “STD” of assist mode indicator, and clock and thermometer are displayed.

TIP

- When you turn on the power, the assist mode is automatically set to Standard mode.
- Keep your feet off the pedals when turning on the display unit. Also, do not start riding immediately after turning on the display unit. Doing so could weaken the assist power. (Weak assist power in either of these cases is not a malfunction.) If you did either of the above by accident, remove your feet from the pedals, turn on the power again, and wait a moment (approximately two seconds) before starting to ride.

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS



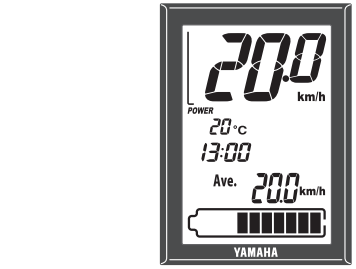
○ Displaying and switching the assist mode

The assist mode indicator displays the selected assist mode.

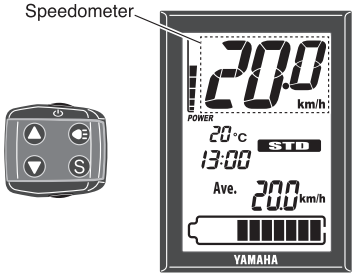
- When you press the assist mode switch (up), the mode changes from “OFF” to “ECO” to “STD”, or from “STD” to “HIGH”.
- When you press the assist mode switch (down), the mode changes from “HIGH” to “STD”, or from “STD” to “ECO”, or “ECO” to “OFF”.

TIP

Further pressing of the assist mode switch will not cycle the assist mode selections.
In the Off mode, the assist mode and assist power meter are not displayed.



Off mode

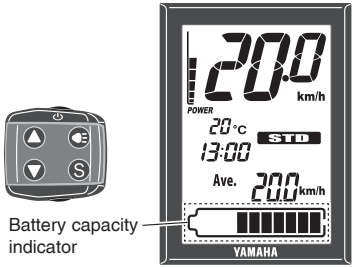


○ Speedometer

The speedometer displays your bicycle speed (in kilometer per hour or mile per hour). To select the km/mile, see “Clock and km/mile settings”.

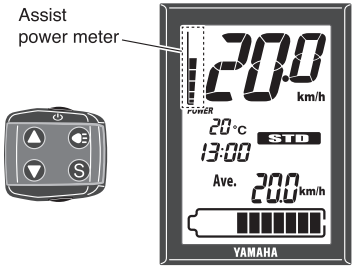
TIP

If your bicycle speed is less than 0.5 km/h or 0.3 MPH, the speedometer displays “0.0 km/h or 0.0 MPH”.



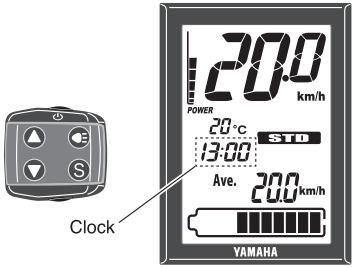
○ Battery capacity indicator

The battery capacity indicator displays an estimate of how much capacity is left in the battery on an 11-segment scale.



○ Assist power meter

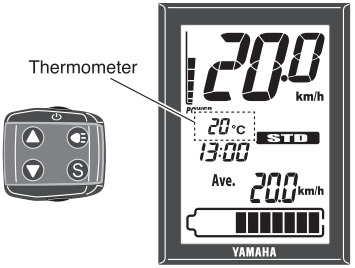
The assist power meter displays an estimate of the assist power during riding on an 8-segment scale. When the e-Bike Systems are not in operation, none of the segments of the assist power meter are displayed. When the e-Bike Systems are operating, as the assist power increases, the segments of the assist power meter are added one by one.



○ Clock

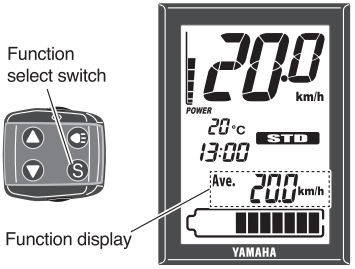
Displays the current time in 24 hour format. To adjust the time, see “Clock and km/mile settings”.
The time is displayed constantly, even when the display unit is turned off or removed from the holder.

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS



○ Thermometer

Displays the outside air temperature in centigrade (°C).



○ Function display

The function display can display the following functions.

- Average bicycle speed
- Maximum bicycle speed
- Trip meter
- Odometer
- Remaining assist distance
- Battery capacity (%)
- Cadence

Push the function select switch, the display changes as follows:
Average bicycle speed → Maximum bicycle speed → Trip meter → Odometer → Remaining assist distance → Battery capacity (%) → Cadence → Average bicycle speed

You can reset the data for average bicycle speed, maximum bicycle speed and the trip meter by pressing the function select switch for 2 seconds or longer.

● **Average bicycle speed**
This displays the average bicycle speed (in kilometers per hour or miles per hour) since it was last reset. When you turn off the power, the data up to that point will remain in the display.
To reset the data for the average bicycle speed, press the function select switch for 2 seconds or longer when the average bicycle speed is displayed.

● **Maximum bicycle speed**
This displays the maximum bicycle speed (in kilometers per hour or miles per hour) since it was last reset. When you turn off the power, the data up to that point will remain in the display.
To reset the data for the maximum bicycle speed, press the function select switch for 2 seconds or longer when the maximum bicycle speed is displayed.

● **Trip meter**
This displays the total riding distance (in kilometers or miles) since it was last reset. When you turn off the power, the data up to that point will remain in the display.
To reset the trip meter and begin counting a new total, press the function select switch for 2 seconds or longer when the trip meter is displayed.

● **Odometer**
This displays the total distance (in kilometers or miles) ridden while the power was on. The odometer cannot be reset.

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS

● Remaining assist distance

This displays an estimate of the distance (in kilometers or miles) that can be ridden with assist on the residual battery capacity of the battery installed. If you switch the assist mode when the remaining assist distance is displayed, the estimate of the distance that can be ridden with assist changes.
The remaining assist distance estimate cannot be reset.

TIP

- The remaining assist distance changes depending on the riding situation (hills, headwind, etc.) and as the battery runs down.
- If in “Off mode”, “- - - -” is displayed.

● Battery capacity (%)

This displays the power remaining in the battery.
The residual battery capacity display cannot be reset.

● Cadence

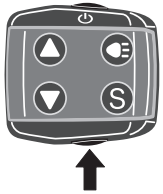
This displays your pedaling speed in revolutions per minute.
The pedaling cadence display cannot be reset.

TIP

If you pedal in backward, “0.0” is displayed.

● Headlight “On/Off” (Applies only to models equipped with a headlight powered by the battery pack. The taillight, which is powered by the battery pack, is switched on/off with the headlight.)

Each time you press the Light switch, the headlight switches between “On” and “Off”.



● Pushing assist

When you are on or off the bicycle and start moving it, you can use pushing assist without pedaling the bicycle.

To use pushing assist, press and hold the pushing assist switch.

Pushing assist will stop in the following situations:

- When you release the pushing assist switch.
- If you press another switch at the same time.
- When you start to pedal.
- If your bicycle speed exceeds 6 km/h.
- If you select Off mode.
- If the wheels are not turning (when braking or coming into contact with an obstacle, etc.).

● Clock and km/mile settings

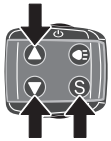
Use the following steps to set the time and km/mile settings.

1. Make sure that the display is mounted on the display holder, and that the display unit is turned off.
2. Press the power switch while holding the function select switch.

7. INSTRUMENT AND CONTROL FUNCTIONS

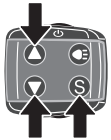
3. When the “hour” on the clock begins to flash, release the switches.

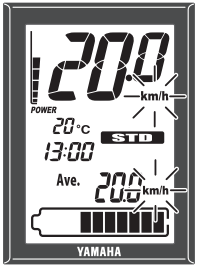
4. Use the assist mode switches (up & down) to set the “hour”.



5. Press the function select switch, and the “minutes” on the clock will begin to flash.

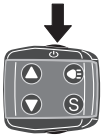
6. Use the assist mode switches (up & down) to set the “hour”.



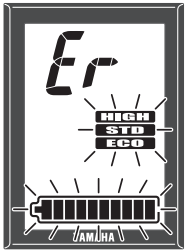


7. Press the function select switch, and the distance (km or mile) and speed (km/h or MPH) will begin to flash.

8. Use the assist mode switches (up & down) to switch between “km & km/h” and “mile & MPH”.



9. Press the power switch. The settings are saved and this function is exited.



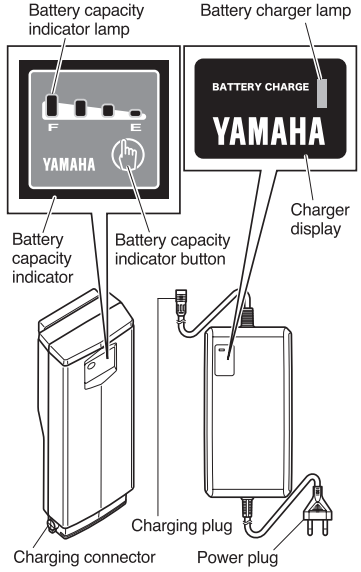
● Diagnosis mode

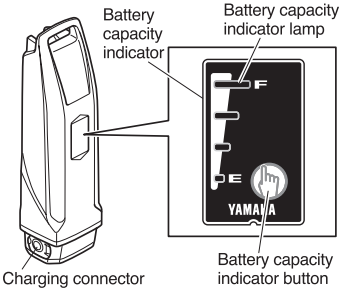
The e-Bike Systems are equipped with a diagnosis mode. When you turn on the power, if there is a malfunction or fault in the e-Bike Systems, the systems notify you of the fault by flashing the assist mode indicator and the battery capacity indicator alternately, and displaying “Er” in the speedometer. See “TROUBLESHOOTING” regarding symptoms and remedies for abnormal displays and abnormal flashing.

⚠ WARNING

If a fault is displayed, have your bicycle inspected by a dealer as soon as possible.

8. BATTERY PACK AND CHARGING PROCEDURE





The battery pack equipped for the Yamaha e-Bike Systems is a lithium-ion battery. The lithium-ion battery is lightweight and offers superior capacity. However, it does have the following characteristics.

- Its performance decreases in extremely hot or cold environments.
- It naturally loses its charge.
- It is necessary to use it several times before its performance stabilizes.

The battery pack for the Yamaha e-Bike Systems also has an embedded computer which notifies you of estimated residual battery capacity and suspected faults via the battery capacity indicator lamp.
By pressing the battery capacity indicator button, you can display the residual battery capacity for approximately 5 seconds.
See “CHECKING THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY” for the estimate of the residual battery capacity. See “TROUBLESHOOTING” for information on fault flashing.

Appropriate charging environments

FFor safe and efficient charging, use the battery charger in a location that is:

- Flat and stable (when on the bicycle)
- Free of rain or moisture
- Out of direct sunlight
- Well-ventilated and dry
- Not accessible to children or pets
- Temperature between 15–25 °C

Inappropriate charging environments and solutions.

The hot and cold environments described below can cause charging to enter standby or suspension without fully charging the battery.

- **Summertime charging standby/suspension**

If charging in a location receiving direct summer sunlight or immediately after riding, the battery charger might enter charging standby (all four battery capacity indicator lamps flash slowly). See “Reading the charging status”. This is to automatically stop charging in order to protect the battery from exceeding the specified temperature while charging. You can avoid charging suspension by starting to charge with the battery cold or at a room temperature of 15–25 °C. If charging suspension occurs, move the battery charger to a cool location to reduce the charging standby time.

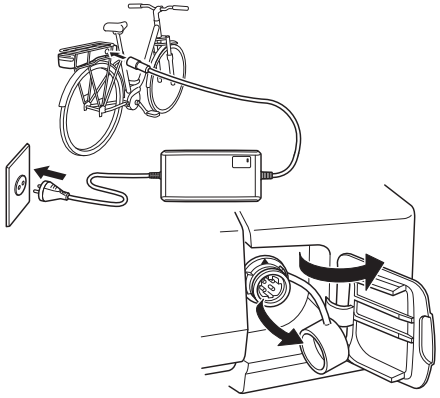
- **Wintertime charging standby/suspension**

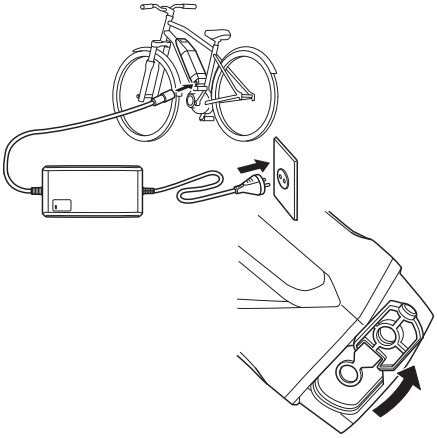
Charging standby will occur if the temperature is 0 °C lower. If charging is started and the temperature drops below this level due to late-night cooling or other factors, charging is suspended and standby mode is entered to protect the battery. In such cases, restart charging at an indoor location with a temperature of 15–25 °C.

- **Noise on televisions/radios/computers**

Charging next to televisions, radios, or similar appliances might cause static, flickering images, and other interference. If this occurs, recharge in a location further away from the television or radio (such as in another room).

8. BATTERY PACK AND CHARGING PROCEDURE





⚠ WARNING

If a charging fault occurs during charging, remove the power plug of the battery charger from the socket and wait for the battery pack/battery charger to cool.

[CHARGING THE BATTERY PACK MOUNTED ON THE BICYCLE] (Rear carrier type)

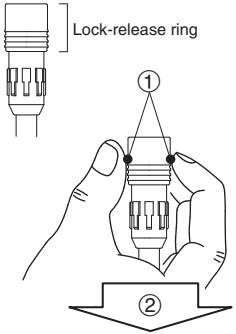
1. Connect the power plug of the battery charger to a household power outlet.
2. Remove the lid of the battery holder cover and the cap of charging inlet from the charging connector on the battery pack, and connect it to the charging plug on the battery charger.

[CHARGING THE BATTERY PACK MOUNTED ON THE BICYCLE] (Down tube type)

1. Connect the power plug of the battery charger to a household power outlet.
2. Remove the cap of charging inlet from the charging connector on the battery pack, and connect it to the charging plug on the battery charger.

NOTICE

Do not connect the charging plug on the battery charger to a wet charging connector on the battery pack as this can cause the battery pack to break down. Be sure to connect the charging plug only after the charging connector on the battery pack is completely dry. Do not apply excessive force to the charging plug or pull on the cord with the charging plug connected to the battery.
Otherwise, the plug or connector may be damaged.



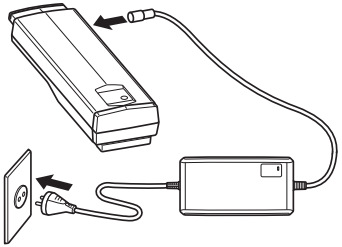
3. See “Reading the charging status”, and check that the battery charger is charging the battery pack.
4. The battery capacity indicator lamps will light up one by one until all four are on. Then, when charging is complete, all of the lamps will go off.
5. Confirm that charging is complete, and then disconnect the charging plug from the battery pack. How to disconnect the plug (see the left figure)
   ①Grasp the lock-release ring.
   ②Pull it out straight.
6. Place the cap of charging inlet on the battery pack’s charging connector.

⚠ WARNING

Never handle the power plug, charging plug or touch the charger contacts with wet hands. This could result in electric shock.

TIP

- Charging will start automatically.
- If the display unit is turned on while the battery pack is charging, all normal displays will be shown, including the battery capacity indicator, but the assist system will not function.
- When the battery pack is connected to the battery charger, battery charger lamp will flash at approximately 0.2 second intervals to indicate that charging is preparing to charge the battery pack. Leave it as it is and charging will start normally.



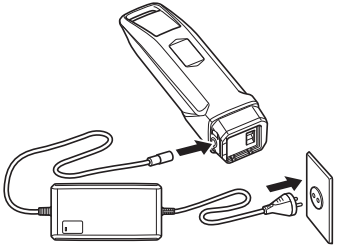
[CHARGING THE BATTERY PACK REMOVED FROM THE BICYCLE]

1. Turn the display unit off.
2. Insert the key into the battery lock, and turn it clockwise to release the battery lock.
3. Remove the battery pack.

⚠ WARNING

Use both hands when removing the battery pack, being careful not to drop it. Dropping the battery pack on your foot could result in injury.

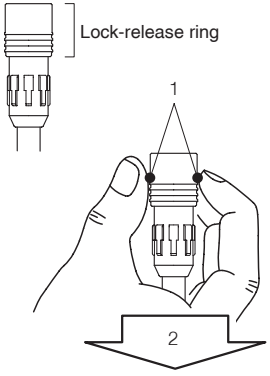
8. BATTERY PACK AND CHARGING PROCEDURE



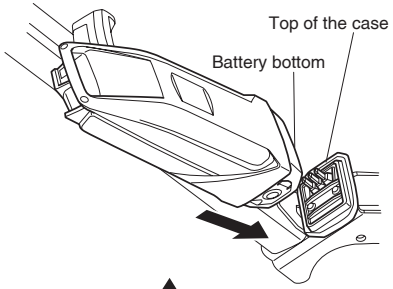
4. Connect the power plug of the battery charger to a household power outlet.
5. Remove the cap from the charging connector on the battery pack, and connect it to the charging plug on the battery charger.

NOTICE

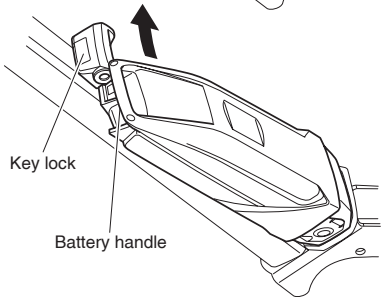
Do not connect the charging plug on the battery charger to a wet charging connector on the battery pack as this can cause the battery pack to break down. Be sure to connect the charging plug only after the charging connector on the battery pack is completely dry. Do not apply excessive force to the charging plug or pull on the cord with the charging plug connected to the battery. Otherwise, the plug or connector may be damaged.



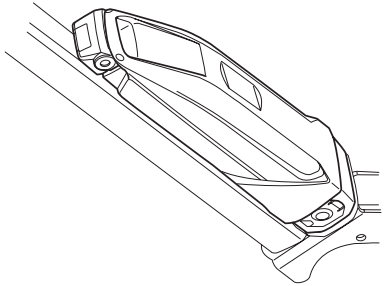
6. See “Reading the charging status”, and check that the battery charger is charging the battery pack.
7. The battery capacity display lamps will light up one by one until all four are on. Then, when charging is complete, all of the lamps will go off.
8. Confirm that charging is complete, and then disconnect the charging plug from the battery pack. How to disconnect the plug (see the left figure)
   ① Grasp the lock-release ring.
   ② Pull it out straight.
9. Place the cap on the battery pack’s charging connector.



10. Mount the battery pack on the bicycle.
    • Insert the battery in the direction of the arrow so that the battery bottom is aligned to the top of the case.



• Insert the upper part of the battery in the direction of the arrow so that the battery handle is aligned to the top of the key lock.



• Press the upper part of the battery toward the frame until it clicks into place to secure it. Make sure that it is securely attached by pulling the battery after installation.

NOTICE

Make sure there is no foreign matter on the battery pack contacts before inserting the battery pack.

8. BATTERY PACK AND CHARGING PROCEDURE

READING THE CHARGING STATUS

<table>
<tr><th rowspan="2">Battery charger lamp</th><th colspan="2">Battery capacity indicator lamps</th><th rowspan="2">Current status</th><th rowspan="2">Details</th></tr>
<tr><th>(Rear carrier type)</th><th>(Down tube type)</th></tr>
<tr><td rowspan="2">

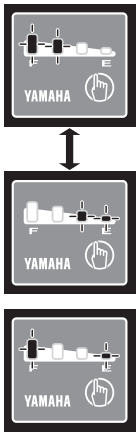
On</td><td colspan="2">Lit power lamps indicate the amount of charging completed.
A flashing power lamp indicates
current progress.

(Example: Battery is approximately
50–75 % charged.)</td><td>Charging</td><td>During charging, the
battery capacity indicator
lamps light up one by one.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">

Off</td><td colspan="2">

Off</td><td>Charging
completed</td><td>When charging is
complete, the charging lamp on the battery
charger and the battery capacity indicator
lamp on Off the battery pack go off.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Four lamps flash simultaneously.
</td><td>Battery is in
standby mode.
* The battery
internal
temperature
is too high
or too low.</td><td>Charging will automatically restart when a
temperature is reached that allows
charging. (See “Appropriate charging
environments”.) When possible, always
perform charging at the optimal tempera-
ture of 15–25 °C.</td></tr>
</table>

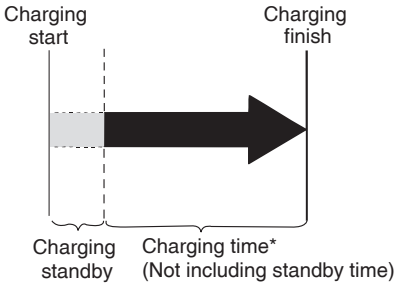
READING THE CHARGING STATUS

Battery charger lamp	Battery capacity indicator lamps		Current status	Details
	(Rear carrier type)	(Down tube type)		
 Off			Battery is in fault mode.	There is a fault in the charging system. See “TROUBLESHOOTING.”

8. BATTERY PACK AND CHARGING PROCEDURE

TIP

Even if charging starts normally, charging might be suspended to protect the battery if the battery temperature or ambient temperature becomes too high or too low. In this case, the battery may not have sufficiently charged. Check the battery's residual capacity and recharge if necessary.



CHARGING TIME GUIDELINES

Although charging time varies depending on residual battery capacity and external temperature, if the battery has been exhausted, it generally takes approximately 4 hours (Rear carrier type)/3.5 hours (Down tube type) until one battery capacity indicator lamp flashes. If the battery pack enters standby mode while charging, charging time will increase by an equal amount. * If charging after a long period of disuse, the charging time will be lengthened depending on the battery status. However, note that if the battery capacity indicator lamps do not flash in fault pattern (See "Reading the charging status"), there is no malfunction.

9. CHECKING THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY

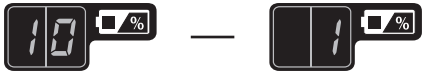
You can check the estimate of how much capacity is left in the battery and to what extent it is charged. The check can be performed using either the display unit's residual battery capacity indicator or the battery's residual battery capacity indicator lamps.

TIP

- Even if the battery's capacity reaches 0 (zero), you can still ride the bicycle as a regular bicycle.
- If you are using an old battery pack, the residual battery capacity indicator may suddenly display very little power when you start moving. This is not a malfunction. Once riding stabilizes and the load is reduced, the proper value is displayed.

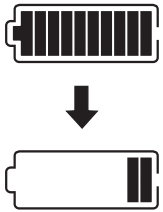
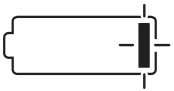
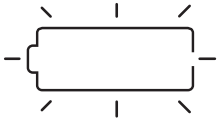
9. CHECKING THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY

RESIDUAL BATTERY CAPACITY INDICATOR DISPLAY AND ESTIMATE OF RESIDUAL BATTERY CAPACITY FOR DISPLAY UNIT (LED TYPE)

Residual battery capacity indicator display	Estimate of residual battery capacity	Applicable situation
	100–71 %	When the battery capacity is between 100 % (FL) and 21 %, the display decreases in increments of 10 %.
	70–41 %	
	40–21 %	
	20–11 %	When the battery capacity is between 20 % and 1 %, the display decreasesin increments of 1 %.
 Slow flashing of numbers <0.7 second interval>	10–1 %	There is very little battery capacity left. Please charge the battery soon.
Fast flashing of numbers <0.3 second interval>	0 %	The battery capacity has reached 0 (zero). Please charge the battery pack.

RESIDUAL BATTERY CAPACITY INDICATOR DISPLAY AND ESTIMATE OF RESIDUAL BATTERY CAPACITY FOR DISPLAY UNIT (LCD TYPE)

The residual battery capacity can be displayed as a numerical value on the LCD display.
(Appliesonly to models equipped with LCD type displays.)

Display of the residual battery capacity for the LCD multi-function drive controller	Display of the residual battery capacity	Applicable situation
	100–11 %	When you turn on the power of the LCD multi-function drive controller and ride continually after the battery is fully charged, the segments for the residual battery capacity indicator go out one by one each time the residual battery capacity is reduced by 10 %.
 Slow flashing <every 0.5 seconds>	10–1 %	There is very little residual battery capacity left. Please charge the battery soon.
 Fast flashing <every 0.2 seconds>	0 %	There is no more residual battery capacity. Turn off the power for the LCD multi-function drive controller and charge the battery pack soon. * Assist is stopped, but you can still ride the bicycle as a regular bicycle.

9. CHECKING THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY

DISPLAY OF THE BATTERY CAPACITY INDICATOR LAMPS AND THE ESTIMATE OF THE RESIDUAL BATTERY CAPACITY

When checking the residual battery capacity, push the battery capacity indicator button „".

Display of the battery capacity indicator lamps (Rear carrier type) (Down tube type)	Estimate of the residual battery capacity	Applicable situation
	100–76 %	From full charge (100 %), the battery capacity indicator lamps turn off, one by one.
	75–51 %	
	50–26 %	

Display of the battery capacity indicator lamps (Rear carrier type) (Down tube type)	Estimate of the residual battery capacity	Applicable situation
	25–11 %	From full charge (100 %), the battery capacity indicator lamps turn off, one by one.
 The bottom of lamp slow flashing <0.5 second interval>	10–1 %	There is very little battery capacity left.
 The bottom of lamp fast flashing <0.2 second interval>	0 %	The battery capacity has reached 0 (zero). Please charge the battery pack.

10. PRE-OPERATION CHECK

⚠ WARNING

Be sure to perform the inspection before riding the bicycle.
If there is anything you do not understand or find difficult, please consult a bicycle dealer.

NOTICE

- **If you confirm there is a fault, have your bicycle inspected at a dealer as soon as possible.**
- **The power assist mechanism consists of precision parts. Do not disassemble it.**

Along with performing the regular inspection before riding the bicycle, also perform the following inspections.

No.	Inspection item	Inspection contents
1	Residual battery capacity	Is enough capacity left in the battery?
2	Installation status of the battery pack	Is it properly installed?
3	Operation of the e-Bike Systems	Do the e-Bike Systems operate when you begin moving?
4	Display unit	Is the display mounted correctly? (Applies only to models equipped with LCD type displays.)

11. CLEANING AND STORAGE

NOTICE

Do not use high-pressure washers or steam jet cleaners since they can cause water seepage, resulting in property damage or malfunction of the Drive Unit or battery pack. Should water get inside one of these units, have an authorized dealer inspect your bicycle.

CARING FOR THE BATTERY PACK

Use a moist, tightly-wrung towel to wipe off dirt on the battery case. Do not pour water directly on the battery pack, such as with a hose.

NOTICE

Do not clean the charge contacts by polishing them with a file or using a wire, etc. Doing so could result in a fault.

STORAGE

Store the system in a place that is:

- Flat and stable
- Well ventilated and free from moisture
- Sheltered from the elements and from direct sunlight

CLEANING AND STORAGE (1 month or longer) and using it again after a long storage period

- When storing the bicycle for a long period (1 month or longer), remove the battery pack and store it using the following procedure.
- Decrease the residual battery capacity to where one or two lamps are lit, and store it indoors in a cool (10 to 20 °C), dry place.
- Check the residual battery capacity once a month, and if only one lamp is flashing, charge the battery pack for about 10 minutes. Do not let the residual battery capacity become too low.

11. CLEANING AND STORAGE

TIP

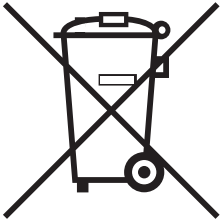
- If you leave the battery pack at “full charge” or “empty”, it will deteriorate quicker.
- Due to self-discharge, the battery slowly loses its charge during storage.
- The battery’s capacity decreases over time but proper storage will maximize its service life.

- When using it again after a long storage period, be sure to charge the battery pack before using it. Also, if you are using it again after storing it for 6 months or longer, have your bicycle inspected and maintained at a dealer.

12. TRANSPORT

The batteries are subject to the Dangerous Goods Legislation requirements. When being transported by third parties (e.g. via air transport or forwarding agency), special requirements on packaging and labels must be observed. To prepare the item for shipping, consult a hazardous materials expert. The customer can transport the batteries by road without further requirements. Do not transport damaged batteries.
Tape or mask off open contacts and pack up the battery pack in such a manner that it cannot move around in the packaging. Be sure to observe all local and national regulations. In case of questions concerning transport of the batteries, please refer to an authorized bicycle dealer.

13. CONSUMER INFORMATION



DISPOSAL

The Drive Unit, battery pack, battery charger, display unit, speed sensor set, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Do not dispose of the bicycle or its components as household waste.

FOR EU COUNTRIES:

According to the European Guideline 2012/19/EU, electrical devices/tools that are no longer usable, and according to the European Guideline 2006/66/EC, defective or used battery packs/batteries, must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner. Please return battery packs that are no longer usable to an authorized bicycle dealer.

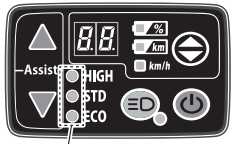
14. TROUBLESHOOTING

E-BIKE SYSTEMS

Symptom	Check	Action
Pedaling is difficult.	Is the display unit´s power on?	Press the power switch on the display unit to turn the power on.
	Is the battery pack installed?	Install a charged battery pack.
	Is the battery pack charged?	Charge the battery pack.
	Has the bicycle remained stationary for 5 minutes or longer?	Turn the power on again.
	Are you riding on a long inclined road or carrying a heavy load during summertime?	This is not a malfunction. It is a safeguard engaged when the temperature of the battery pack or the Drive Unit is too high. Power assist will be restored once the temperature of the battery pack or the Drive Unit has decreased. Also, you can make this less likely to occur by shifting to a lower gear than you would usually use (for example, by shifting from second to first gear).
	Is the air temperature low (roughly 10 °C or below)?	During the wintertime, store the battery pack indoors before use.
	Is the display set correctly?	Set the display correctly.
	Are you charging the battery pack while it is mounted on the bicycle?	Stop charging the battery pack.

Symptom	Check	Action
The Drive Unit turns on and off while riding.	Is the battery pack correctly installed?	Check to make sure the battery pack is locked in place. If this problem still occurs with the battery pack firmly locked in place, there may be a loose connection the battery pack terminals or wires. Have an authorized dealer inspect your bicycle.
Strange rumbling or crunching noises come from the Drive Unit.		There could be a problem inside the Drive Unit.
Smoke or unusual odor comes from the Drive Unit.		There could be a problem inside the Drive Unit.
The assist mode lamps, residual battery capacity lamp, remaining assist distance lamp are flashing in an alternating pattern (at intervals of roughly 0.2 seconds). Or, the assist mode indicator and battery capacity indicator are flashing in an alternating pattern (at intervals of 0.5 seconds).		There could be a problem inside the Drive Unit is malfunctioning. Turn on the power to the display unit and then leave it alone for 5 minutes. All lamps will turn off automatically. Turn the power on again.

14. TROUBLESHOOTING

Symptom	Check	Action
The display unit shuts down immediately (approx. 4 seconds later) after switching the power on.	Are the bicycle´s battery pack connection terminals dirty?	Remove the battery pack, clean the bicycle's terminals with a dry cloth or cotton swab, and then install the battery pack again.
Traveling range has decreased.	Are you fully charging the battery pack?	Charge the battery pack until full (F).
	Are you using the system under lowtemperature conditions?	Normal traveling range will be restored when the ambient temperature rises. Additionally, storing the battery pack indoors (in a warm location) before use will improve traveling range under cold conditions.
	Is the battery pack worn out?	Replace the battery pack.
The assist mode lamps are flashing.  Assist mode lamp		These lamps will flash when the speed sensor is unable to detect a correct signal. Turn off the power to the display unit and then turn it on again, select the assist mode and then ride for a short distance. Also, make sure the magnet is mounted correctly on the spokes of the wheels.

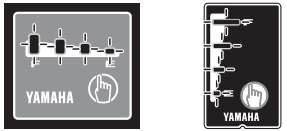
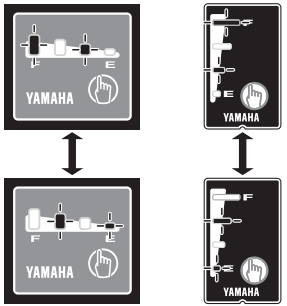
PUSHING ASSIST FUNCTION

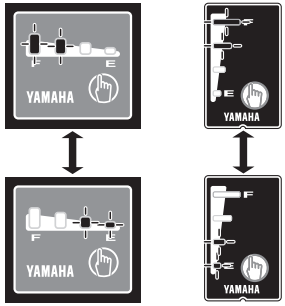
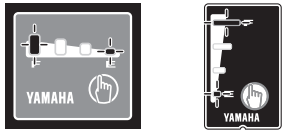
Symptom	Check	Action
The pushing assist function turns off.	Did the tires lock for a few seconds?	Remove your finger from the pushing assist switch for a moment, and then press it again.
	Did you pedal while the pushing assist function was running?	Take your feet off the pedals, and remove your finger from the pushing assist switch for a moment, and then press it again.

BATTERY PACK AND CHARGER

Symptom	Check	Action
Cannot charge	Is the power plug firmly connected? Is the charging plug firmly inserted in the battery pack?	Reconnect and try charging again. If the battery pack still does not charge, the battery charger might be malfunctioning.
	Are the residual battery capacity lamps lit?	Review charging method and try charging again. If the battery pack still does not charge, the battery charger might be malfunctioning.
	Are the battery charger or battery pack contact terminals dirty or wet?	Remove the battery pack from the battery charger and the charger plug from the socket. Use a dry cloth or cotton swab to clean the charger and battery contact terminals, and then reconnect.

14. TROUBLESHOOTING

Symptom	Check	Action
Four battery capacity indicator lamps are flashing simultaneously. (Rear carrier type) (Down tube type) 	This is not a malfunction.	**Charging is preparing to charge. Wait a few minutes. After a while, the battery capacity indicator lamps will change from simultaneous four-lamp flashing to steady illumination as charging egins.**
(Rear carrier type) (Down tube type) 	There is a contact fault in the contact terminals.	**Remove the battery pack from the bicycle, connect the charging plug into the battery pack. (If lamps still flash alternately, there might be a fault in the battery pack) When remount the battery pack on the bicycle and press the power switch of display unit, if lamps still flash alternately, there might be a fault in the Drive Unit.**

Symptom	Check	Action
(Rear carrier type) (Down tube type) 	There is a contact fault in the contact terminals.	**Remove the battery pack from the battery charger, mount the battery on the bicycle and press the power switch of display unit. When the charging plug reconnected into the battery pack, if lamps still flash simultaneously, there might be a fault in the battery charger.**
	Isn't the charging connector on the battery pack wet?	**Clean the charging connector and charging plug, and dry them. After that, connect the charging plug to the charging connector.**
Both side lamps are flashing simultaneously. (Rear carrier type) (Down tube type) 		**The battery pack protection feature has been activated and the system cannot be used. Replace the battery pack at an authorized dealer as soon as possible.**
The battery charger emits abnormal noises, foul odors or smoke.		**Unplug the charger plug and immediately cease operation.**

14. TROUBLESHOOTING

Symptom	Check	Action
The battery charger becomes hot.	It is normal for the battery charger to become somewhat warm during charging.	**If the battery charger is too hot to be touched by hand, unplug the charger plug, wait for it to cool, and consult an authorized dealer.**
After charging, all of the battery capacity indicator lamps do not light up when the battery capacity indicator button "(hand)" is pressed.	Has the charger plug been unplugged or the battery pack removed during charging?	**Charge the battery pack again.**
	Did you start charging with the battery pack at a high temperature, such as immediately after use?	**Move to a location where the battery temperature can reach the range where charging is possible (0–30 °C), and then start charging again.**
After disconnecting the charging plug on the battery charger from the battery pack, the battery capacity indicator lamps continue to light.	Isn't the charging connector on the battery pack wet?	**Clean the charging connector and charging plug, and dry them.**

15. SPECIFICATIONS

Range of assist speed		0 to less than 25 km/h
Electric motor	**Type**	Brushless DC type
	Rated output	250 W
Assist power control method		Control method depends on pedaling torque and bicycle speed
Rear carrier battery	**Type/size**	**Lithium-ion battery**
	Rated voltage	36 V
	Rated capacity	13,8 Ah
Down tube battery	**Type/size**	Lithium-Ionen Akku
	Rated voltage	36 V
	Rated capacity	11 Ah
Charger	**Applicable type battery**	PASB2
	Input voltage	AC 220–240 V/50–60 Hz
	Maximum output voltage	DC 42 V
	Maximum output current	DC 3,6 A
	Maximum consumed power	290 VA/163 W (Charged at AC 240 V)

16. WARRANTY // GUARANTEE

5-year guarantee	for frames.
2-year warranty	for all other components of pedelecs.
2-year warranty (battery)	Within scope of warranty, 700 full charging cycles by at least 50% remaining capacity is granted. Due to the charging and discharging cycles as well as the ageing process, the battery is subject to natural wear. The correspondingly reduced capacity does not entitle any legal warranty claim.
NOT included in warranty	defects due to normal wear.

NOTE:
The warranty will become invalid with immediate effect in case of improper and/or non-intended use or in case of accident.

CE

EG – Konformitätserklärung
EC – Declaration of Conformity
EC – Déclaration de Conformité

Hersteller | *manufacturer* | *Constructeur:* **Winora – Staiger GmbH** Max-Planck-Straße 6 | 97526 Sennfeld – Germany | Telefon: +49 (0) 9721 6594-0

Allgemeine Bezeichnung des Produkts | *generell designation of the product* | *Désignation commune du produit*: **Haibike Pedelec**

Typenbezeichnungen | *type designations* | *Type de produit*:
SDURO Hardseven SL | RC | RX; SDURO HardNine SL | RC | RX; SDURO HardLife RC; SDURO FullNine RC | RX; SDURO AllMtn RC | RX | PO

Modelljahr | *model year* | *Année modèle:* **2015**

Funktion | *function* | *Caractéristique*: Elektromotor unterstütztes Fahrrad | *electric power assisted cycle* | *Vélo à Assistance Electrique*

Der Hersteller erklärt hiermit ausdrücklich, dass die oben aufgeführten Produkte konform sind zu allen einschlägigen Bestimmungen der

Herewith the manufacturer explicitly declares, that the products listed above are conform to all relevant regulations of the

Par la présente, le constructeur atteste que les produits susmentionnés remplissent toutes les conditions et exigences des directives suivantes:

Maschinenrichtlinie – 2006/42/EC – *Machinery Directive* | *Directive relative aux machines*
Richtl. Elektromagnetische Verträglichkeit – 2004/108/EC – *Dir. Electromagnetic Compatibility* | *Directive de compatibilité électromagnétique*

Angewandte technische Normen und Spezifikationen | *applied technical standards and specifications* | *Normes techniques appliquées et spécificités*:

DIN EN 15194:2009 Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder, EPAC-Fahrräder
Cycles – Electric power assisted cycles – EPAC Bicycles | Normes techniques appliquées et spécificités

DIN EN 14766:2005 Geländefahrräder (Mountainbikes) – Sicherheitstechn. Anforderungen u. Prüfverfahren
Mountain-bicycles - Safety requirements and test methods | Vélos Tout terrain (VTT) – Exigences techniques de sécurité et methods d'essai

Bevollmächtigte für technische Dokumentation |
persons in charge of technical documentation |
Personnes en charge de la documentation technique:

Hr. Daniel Hopf, Hr. Thomas Drehmel
Winora-Staiger GmbH | Max-Planck-Straße | 97526 Sennfeld – Germany

Sennfeld, 01. August | *august* | *août* 2014

Susanne Puello
managing director

Bikes for Life. WINORA GROUP

CE

EG – Konformitätserklärung
EC – Declaration of Conformity
EC – Déclaration de Conformité

Hersteller | *manufacturer* | *Constructeur:* **Winora – Staiger GmbH** Max-Planck-Straße 6 | 97526 Sennfeld – Germany | Telefon: +49 (0) 9721 6594-0

Allgemeine Bezeichnung des Produkts | *generell designation of the product* | *Désignation commune du produit*: **Haibike Pedelec**

Typenbezeichnungen | *type designations* | *Type de produit*:
SDURO Trekking RC; SDURO Cross RC

Modelljahr | *model year* | *Année modèle:* **2015**

Funktion | *function* | *Caractéristique*: Elektromotor unterstütztes Fahrrad | *electric power assisted cycle* | *Vélo à Assistance Electrique*

Der Hersteller erklärt hiermit ausdrücklich, dass die oben aufgeführten Produkte konform sind zu allen einschlägigen Bestimmungen der

Herewith the manufacturer explicitly declares, that the products listed above are conform to all relevant regulations of the

Par la présente, le constructeur atteste que les produits susmentionnés remplissent toutes les conditions et exigences des directives suivantes:

Maschinenrichtlinie – 2006/42/EC – *Machinery Directive* | *Directive relative aux machines*
Richtl. Elektromagnetische Verträglichkeit – 2004/108/EC – *Dir. Electromagnetic Compatibility* | *Directive de compatibilité électromagnétique*

Angewandte technische Normen und Spezifikationen | *applied technical standards and specifications* | *Normes techniques appliquées et spécificités*:

DIN EN 15194:2009 Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder, EPAC-Fahrräder
Cycles – Electric power assisted cycles – EPAC Bicycles | Normes techniques appliquées et spécificités

DIN EN 14764:2005 City- und Trekking-Fahrräder - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren *City and trekking bicycles - Safety requirements and test methods | Vélos Urbain et Trekking – Exigences techniques de sécurité et méthodes*

Bevollmächtigte für technische Dokumentation |
persons in charge of technical documentation |
Personnes en charge de la documentation technique:

Hr. Daniel Hopf, Hr. Thomas Drehmel
Winora-Staiger GmbH | Max-Planck-Straße | 97526 Sennfeld – Germany

Sennfeld, 01. August | *august* | *août* 2014

Susanne Puello
managing director

Bikes for Life. | WINORA GROUP

EG – Konformitätserklärung
EC – Declaration of Conformity
EC – Déclaration de Conformité

Hersteller | *manufacturer* | *Constructeur:* **Winora – Staiger GmbH** Max-Planck-Straße 6 | 97526 Sennfeld – Germany | Telefon: +49 (0) 9721 6594-0

Allgemeine Bezeichnung des Produkts | *generell designation of the product* | *Désignation commune du produit*: **Winora Pedelec**

Typenbezeichnungen | *type designations* | *Type de produit*:
Y280.X; Y420.X; Y520.X; Y610.X

Modelljahr | *model year* | *Année modèle:* **2015**

Funktion | f*unction* | *Caractéristique*: Elektromotor unterstütztes Fahrrad | *electric power assisted cycle* | *Vélo à Assistance Electrique*

Der Hersteller erklärt hiermit ausdrücklich, dass die oben aufgeführten Produkte konform sind zu allen einschlägigen Bestimmungen der

Herewith the manufacturer explicitly declares, that the products listed above are conform to all relevant regulations of the

Par la présente, le constructeur atteste que les produits susmentionnés remplissent toutes les conditions et exigences des directives suivantes:

Maschinenrichtlinie – 2006/42/EC – *Machinery Directive* | *Directive relative aux machines*
Richtl. Elektromagnetische Verträglichkeit – 2004/108/EC – *Dir. Electromagnetic Compatibility* | *Directive de compatibilité électromagnétique*

Angewandte technische Normen und Spezifikationen | *applied technical standards and specifications* | *Normes techniques appliquées et spécificités*:

DIN EN 15194:2009 Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder, EPAC-Fahrräder
Cycles – Electric power assisted cycles – EPAC Bicycles | Normes techniques appliquées et spécificités

DIN EN 14764:2005 City- und Trekking-Fahrräder - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren *City and trekking bicycles - Safety requirements and test methods | Vélos Urbain et Trekking – Exigences techniques de sécurité et méthodes*

Bevollmächtigte für technische Dokumentation |
persons in charge of technical documentation |
Personnes en charge de la documentation technique:

Hr. Daniel Hopf, Hr. Thomas Drehmel
Winora-Staiger GmbH | Max-Planck-Straße | 97526 Sennfeld – Germany

Sennfeld, 01. August | *august* | *août* 2014

Susanne Puello
managing director

NOTES

NOTES

WINORA GROUP | *Bikes for Life.*

WINORA GROUP | Winora-Staiger GmbH | Max-Planck-Straße 4-8 | 97526 Sennfeld (Germany)
+49 (0) 9721 6501-0 | +49 (0) 9721 6501-45 | info@winora-group.de | www.winora-group.de

WINORA HAIBIKE STAIGER XLC bike parts das original.

ACCELL GROUP